

# XXXIII. Olympische Sommerspiele

«Paris 2024»

## Auswertungen und Analysen

Version: 19.12.2024

Ersteller: Lionel Castella, Fabian Grossmann, Sarah Geboltsberger



## Inhaltsverzeichnis

<b>Management Summary</b> .....	3
<b>Einleitung</b> .....	4
<b>1 Das Swiss Olympic Team «Paris 2024»</b> .....	5
1.1 Geschlechterverteilung.....	6
1.2 Altersverteilung.....	7
1.3 Olympia-Erfahrung.....	9
1.4 Bisherige Medaillengewinner*innen.....	10
1.5 Sportartenverteilung.....	11
1.6 Anzahl Mannschaften und Teams.....	12
1.7 Athlet*innenförderung.....	13
1.7.1 Swiss Olympic Card-Holder*innen.....	13
1.7.2 Spitzensportförderung der Armee.....	15
1.7.3 Sporthilfe.....	18
<b>2 Resultate</b> .....	22
2.1 Schweizer Olympia-Bilanz allgemein.....	22
2.2 Medaillen.....	26
2.3 Diplome.....	28
2.4 Abschneiden der Frauen.....	31
2.5 Abschneiden in neuen Sportarten.....	32
<b>3 Überprüfung strategische Zielsetzung</b> .....	33
3.1 Sportarten.....	33
3.2 Athlet*innen.....	36
<b>4 Internationaler Vergleich</b> .....	38
<b>5 Anhang</b> .....	40
5.1 Definition Swiss Olympic Delegation.....	40
5.2 Liste der 135 Mitglieder des Swiss Olympic Teams «Paris 2024».....	41
5.3 Medaillenspiegel der Olympischen Spiele «Paris 2024».....	45
5.3.1 Gewichteter Medaillenspiegel.....	45
5.3.2 Ungewichteter Medaillenspiegel.....	48

## Management Summary

### Delegation:

Die Schweizer Olympiadelegation «Paris 2024» bestand aus **135 Athlet\*innen**, darunter zehn Ersatzathlet\*innen und war damit die drittgrösste Schweizer Delegation in der Geschichte der Olympischen Sommerspiele. Das Verhältnis zwischen weiblichen und männlichen Teilnehmenden war mit **47% Frauenanteil** auf einem ähnlichen Niveau wie 2021. Absolut gesehen waren mit **64 Frauen** noch nie so viele Athletinnen für die Schweiz am Start.

Das Durchschnittsalter ist mit **26.6 Jahren** im Vergleich zu den Vorjahren etwas gesunken und befindet sich langjährig betrachtet im Mittel. Die Männer (27.3 Jahre) waren im Durchschnitt etwas älter als die Frauen (25.9 Jahre). Rund **40%** der Athlet\*innen waren in Paris 2024 bereits „**Olympia-Erprobt**“ und nahmen zuvor mindestens bereits einmal an Olympischen Sommerspielen teil. Für **81 Athlet\*innen** (~60%) waren «Paris 2024» **die ersten Olympischen Spiele**. 35 Athlet\*innen (~26%) nahmen zum zweiten Mal und 15 Athlet\*innen (~11%) zum dritten Mal an Olympischen Spielen teil. Die erfahrensten Athlet\*innen nahmen sogar bereits zum vierten (n = 2), fünften (n = 1) oder sechsten (n = 1) Mal an diesem Multisportanlass teil. Erwähnenswert ist, dass es **11 Athlet\*innen** (inkl. Mannschaft- und Teamsportarten) **gelang, an vorherigen Spielen Medaillen** zu gewinnen.

Die Schweiz war in **23 der 32 Sportarten** vertreten. Mit den meisten Athlet\*innen war die Schweiz in der Leichtathletik (n=33) gefolgt von Rudern (n=19) am Start.

**132 der 135** Mitglieder\*innen der Schweizer Olympiadelegation waren zum Zeitpunkt der Olympischen Spiele im Besitz einer **Swiss Olympic Elite Card**. Mit 21 Gold-Card-Inhaber\*innen und 65 Silber-Card-Inhaber\*innen waren ein Grossteil der Schweizer Gold- und Silber-Card-Inhaber\*innen von olympischen Sommersportarten (91.3%; 49%) in Paris am Start. Nur 14.9% aller Bronze-Card-Inhaber\*innen (n = 36) und 3.3% aller Inhaber\*innen einer Elite Card (n=15) waren Teil der Delegation «Paris 2024». Des Weiteren profitierten rund **53% der Athlet\*innen** in Paris im Zeitraum 2020 – 2024 von der **Spitzensportförderung der Armee** (28% Frauen, 72% Männer). Unterstützung von der **Stiftung Schweizer Sporthilfe** im Zeitraum 2020– 2024 erhielten **109 Athlet\*innen (81%)** der Olympiadelegation.

### Resultate:

An den Olympischen Spielen in Paris erzielte die Schweiz insgesamt **8 Medaillen, 32 Diplome (9 vierte Plätze), 28 Top-16 Platzierungen** und 73 sonstige Platzierungen.

Die **8 Medaillen** verteilten sich auf **10 Athlet\*innen und 7 Sportarten**. Fünf Medaillen (62%) wurden in Frauen-, zwei in Männer- und eine in Open Wettbewerben gewonnen. Das Durchschnittsalter der Medaillengewinner\*innen lag mit **27.7 Jahren** über dem der Olympiadelegation. Alle Medaillengewinner\*innen besaßen zum Zeitpunkt der Olympischen Spiele eine Swiss Olympic Card. Für drei der zehn Medaillengewinner\*innen waren es die ersten Spiele.

Die **32 Diplome sind die höchste Anzahl an Diplomen**, die je von der Schweiz an Olympischen Sommerspielen erzielt wurde. 9 der Diplome wurden mittels eines **vierten Ranges** erzielt. Die Diplome wurden in **13 verschiedenen Sportarten** erreicht. Frauen trugen zu 34% (n=11) und Männer zu 53% (n=17) aller Schweizer Diplome bei. Vier der Diplome (13%) wurden in Mixed- oder Open Wettkämpfen geholt.

In den **neu im Sportartenprogramm** aufgenommen Disziplinen ging die Schweiz mit vier Athlet\*innen/Teams an den Start und erreichte **drei Diplome**.

Die im Strategiepapier definierten **Erfolgskriterien** für Sportarten der Einstufungen 1, 2 und 3 (Mannschaftssportarten Einstufung 1 und 2) konnten von **neun der 25 partizipierenden Sportarten erfüllt** werden.

Ein weiteres Erfolgskriterium der Swiss Olympic Strategie ist, dass 50% der **Gruppe 1-Athlet\*innen/ -Teams** ihr Ziel erfüllen. In Paris lag die **Erfüllungsquote bei 42%**.

## Einleitung

Vom 26. Juli bis 11. August 2024 fanden in Paris, Frankreich, die XXXIII. Olympischen Sommerspiele statt. Die Spiele in Paris waren geprägt von einem intensiven Fokus auf Nachhaltigkeit und Urbanität. In Zusammenarbeit mit der Stadt Paris setzten die Organisatoren auf nachhaltige Lösungen und nutzten unter anderem historische Wahrzeichen wie den Eiffelturm als Kulissen für Wettkämpfe.<sup>1</sup>

Insgesamt nahmen rund 10.500 Athlet\*innen aus über 200 Ländern an den Spielen in Paris teil. Dort wurden 329 Medaillensätze in 32 Sportarten vergeben. Neu im Programm war Breaking (keine Schweizer Athlet\*in am Start). Ausserdem gab es neue «Mixed»-Wettbewerbsformate, die für eine grössere Geschlechtergleichstellung im olympischen Programm sorgten.<sup>2</sup>

Bezüglich Medaillenziel gab sich Chef de Mission Ralph Stöckli etwas zurückhaltender als in der Vergangenheit. «Medaillen und Diplome sind nach wie vor das grosse Ziel für viele unserer Athlet\*innen, von Verbänden und von Swiss Olympic. Wir wollen aber realistisch sein: Im Durchschnitt der letzten Sommerspiele seit 1972 hat die Schweiz 5 Medaillen gewonnen und nie eine zweistellige Zahl erreicht. Die 13 Medaillen von Tokio müssen wir daher richtig einordnen. Ich denke, wir können uns an den Sommerspielen 2016 orientieren. Auch diese Spiele waren sehr erfolgreich.» Damals in Rio de Janeiro hatten die Schweizer Athlet\*innen sieben Medaillen und 18 Diplome gewonnen.<sup>3</sup>

Der vorliegende Bericht «XXXIII. Olympische Sommerspiele «Paris 2024» Auswertungen und Analysen» beschreibt die Schweizer Olympiadelegation und deren Leistungen an den Olympischen Sommerspielen in Paris 2024.

Für eine Gegenüberstellung der Leistungen mit Vergleichsländern und der Einordnung im Zeitverlauf kann der [Olympic Games Report](#) konsultiert werden.

---

<sup>1</sup> olympics.com/de/paris-2024, abgerufen am 05.11.2024

<sup>2</sup> olympics.com/de/paris-2024, abgerufen am 05.11.2024

<sup>3</sup> Swissolempic.ch, abgerufen am 05.11.2024

## 1 Das Swiss Olympic Team «Paris 2024»

Swiss Olympic selektionierte für die Olympischen Spiele in Paris insgesamt 135 Athlet\*innen, darunter 10 Ersatz-Athlet\*innen. Jolanda Neff und Marlen Reusser mussten aus medizinischen Gründen auf die Spiele verzichten, für sie wurden Sina Frei und Elena Hartmann nachnominiert. Somit war die Schweizer Olympiadelegation «Paris 2024» die drittgrösste in der Geschichte der Olympischen Sommerspiele (vgl. Abbildung 1). Trainer\*innen, Funktionäre und Betreuer\*innen eingerechnet umfasste das Swiss Olympic Team in Paris insgesamt 295 Mitglieder.

### Entwicklung der Schweizer Delegationsgrösse, 1972 - 2024

Anzahl Schweizer Delegationsmitglieder an den Olympischen Sommerspielen

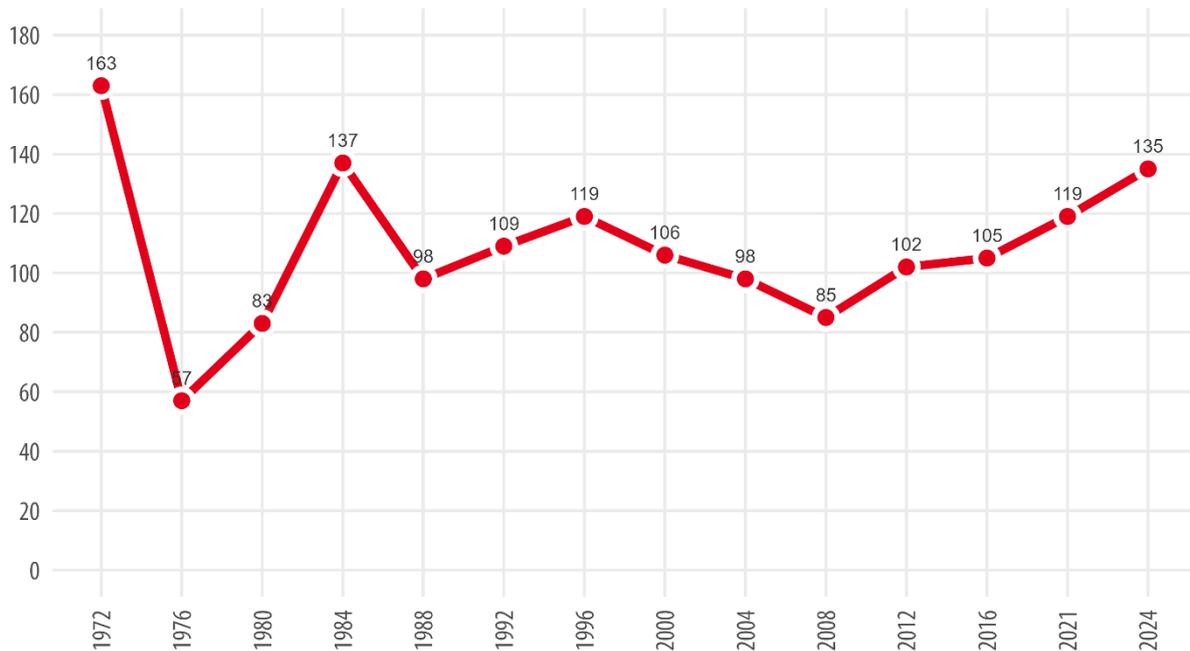


Abbildung 1: Entwicklung der Schweizer Delegationsgrösse, 1972 - 2024<sup>4</sup>

<sup>4</sup> Datenquelle: Gracenote Sports

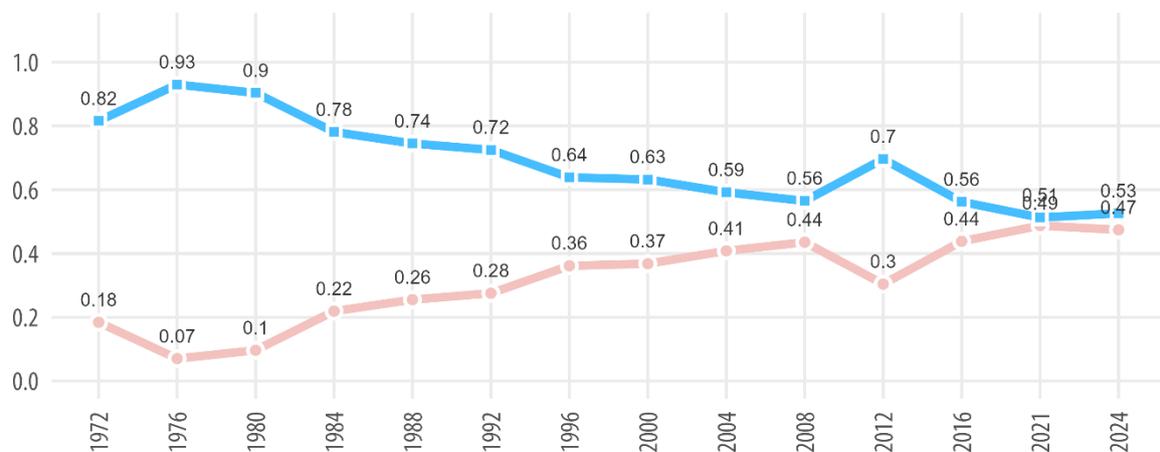
## 1.1 Geschlechterverteilung

Die Entwicklung der Geschlechterverteilung der Schweizer Athlet\*innen von München (1972) bis Paris (2024) kann Abbildung 2 entnommen werden. Es ist auffällig, dass sich der Geschlechteranteil der Schweizer Olympiadelegation seit 1972 stark angeglichen hat. Während in Tokio 2021 die Geschlechterverteilung so ausgeglichen war wie noch nie zuvor, ist der Frauenanteil in Paris 2024 wieder etwas gesunken, hat sich über die letzten drei Sommerspiele aber auf ausgeglichenem Niveau eingependelt. Absolut gesehen nahmen jedoch noch nie zuvor so viele Schweizer Frauen an Olympischen Sommerspielen teil.

### Geschlechterverteilung der Schweizer Olympiadelegation

Schweizer **Männer** und **Frauen** an den Olympischen Sommerspielen 1972 - 2024

#### Geschlechteranteil



#### Geschlechterverteilung

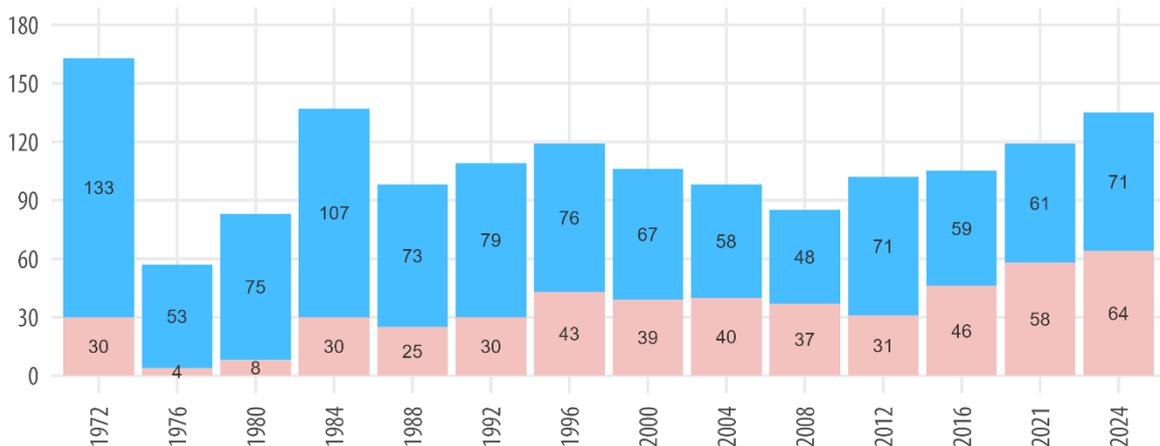


Abbildung 2: Geschlechterverteilung der Schweizer Olympiadelegation<sup>5</sup>

<sup>5</sup> Datenquelle: Gracenote Sports

## 1.2 Altersverteilung

Historisch gesehen hat sich das Durchschnittsalter der Schweizer Delegation seit 1972 kaum verändert (vgl. Abbildung 3). Etwas mehr Bewegung gab es im Durchschnittsalter der Schweizer Frauen an Olympischen Sommerspielen. Somit betrug der grösste Unterschied des Durchschnittsalters zu dem der Männer 5.2 Jahre im Jahr 1972, und 4.4 Jahre im Jahr 1976. In der Folge näherte sich das weibliche Durchschnittsalter demjenigen der Männer an. Es zeigt sich jedoch, dass Schweizer Frauen im Verlaufe der Zeit durchschnittlich stets jünger waren als Schweizer Männer an den Olympischen Sommerspielen. Das Durchschnittsalter der Frauen war in Paris seit 1984 das erste Mal unter 26 Jahren. Die Männer waren in Paris 2024 leicht älter als in Tokio 2021.

Das Durchschnittsalter in der Schweizer Delegation «Paris 2024» betrug  $26.6 \pm 4.9$  Jahre. Die Frauen waren im Schnitt mit  $25.9 \pm 5.2$  Jahren jünger als ihre männlichen Kollegen (Durchschnittsalter:  $27.3 \pm 4.4$  Jahre).

### Altersentwicklung der Schweizer Olympiadelegation, 1972 - 2024

Durchschnittsalter der Schweizer **Männer** und **Frauen** an Olympischen Sommerspielen

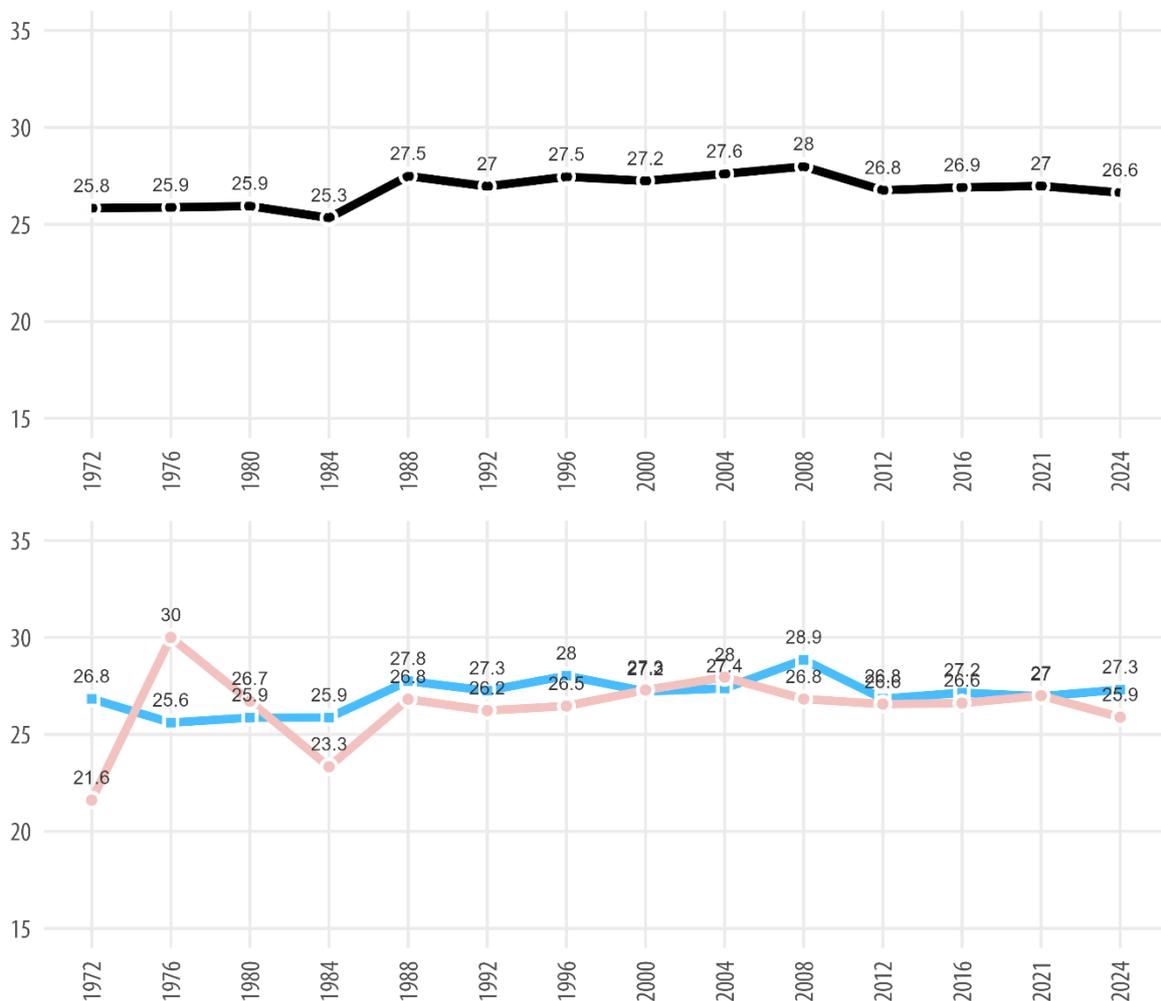


Abbildung 3: Altersentwicklung der Schweizer Olympiadelegation, 1972 - 2024<sup>6</sup>

<sup>6</sup> Datenquelle: Gracenote Sports

Die jüngsten Athlet\*innen im Swiss Olympic Team waren 19 Jahre alt. Pius Schwizer war mit knapp 62 Jahren mit Abstand das älteste Mitglied der Schweizer Olympia Delegation.

### Altersverteilung der Schweizer Olympiadelegation 2024

Anzahl **männlicher** und **weiblicher** Schweizer Athlet\*innen pro Alter

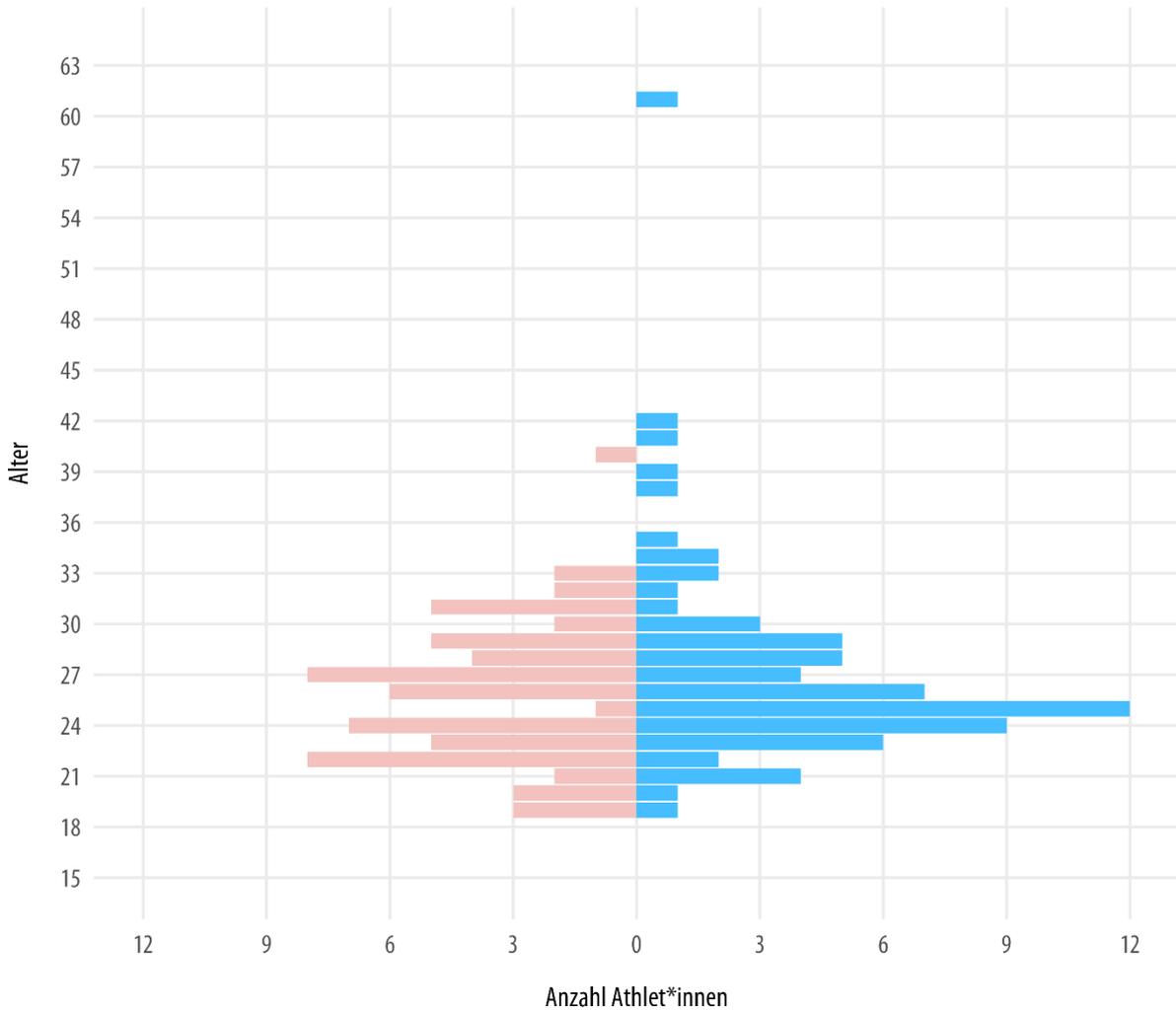


Abbildung 4: Altersverteilung der Schweizer Olympiadelegation 2024<sup>7</sup>

<sup>7</sup> Datenquelle: Gracenote Sports

### 1.3 Olympia-Erfahrung

81 Athlet\*innen (60%) der Delegation in Paris nahm zum ersten Mal an Olympischen Spielen teil (vgl. Abbildung 5). Für 50 Athlet\*innen waren es die zweite oder dritte Teilnahme. Für Steve Guerdat hingegen waren es bereits die sechsten Sommerspiele. Ebenfalls hervorzuheben ist die fünfte Olympiateilnahme von Nino Schurter.

#### Olympiateilnahmen der Schweizer Olympiadelegation 2024

Paris 2024 war meine ... Olympiateilnahme

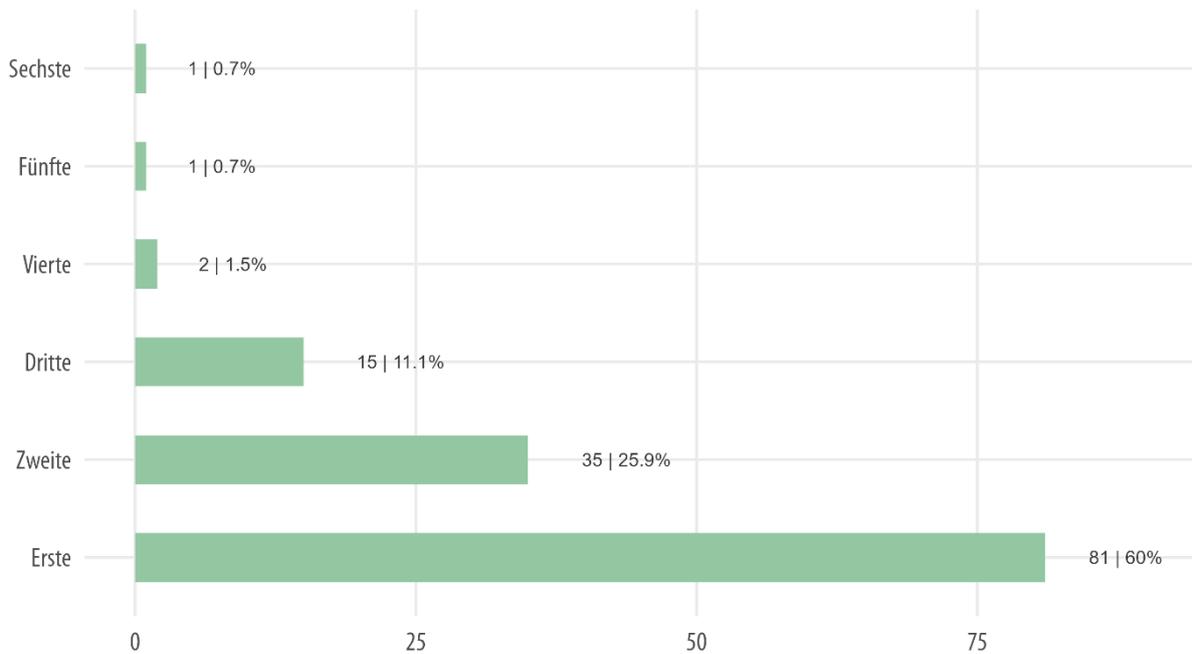


Abbildung 5: Olympiateilnahmen der Schweizer Olympiadelegation 2024<sup>8</sup>

<sup>8</sup> Datenquelle: Gracenote Sports

#### 1.4 Bisherige Medaillengewinner\*innen

Unter den 135 Mitgliedern des Swiss Olympic Teams «Paris 2024» befanden sich 11 Medaillengewinner\*innen früherer Olympischen Spiele (vgl. folgende Tabelle).

#### **Bisherige Medaillengewinner\*innen früherer Olympischen Spiele<sup>9</sup>**

*Paris 2024*

Nachname	Vorname	Sportart	2021	2016	2012	2008
Christen	Nina	Sportschiessen	G, B			
Desplanches	Jérémy	Schwimmen	B			
Ducarroz	Nikita	Rad: BMX	B			
Flückiger	Mathias	Rad: MTB	S			
Frei	Sina	Rad: MTB	S			
Golubic	Viktorija	Tennis	S			
Guerdat	Steve	Pferdesport: Springen			G	B
Ponti	Noè	Swimming	B			
Schurter	Nino	Rad: MTB		G	S	B
Schwizer	Pius	Pferdesport: Springen				B
Wawrinka	Stan	Tennis				G

<sup>9</sup> Datenquelle: Gracernote Sports

## 1.5 Sportartenverteilung

Die Schweiz war an den Olympischen Spielen in Paris in 23 der insgesamt 32 Sportarten mit Athlet\*innen vertreten (vgl. Abbildung 6).

### Anzahl Schweizer Athlet\*innen nach Sportarten

Olympische Sommerspiele 2024

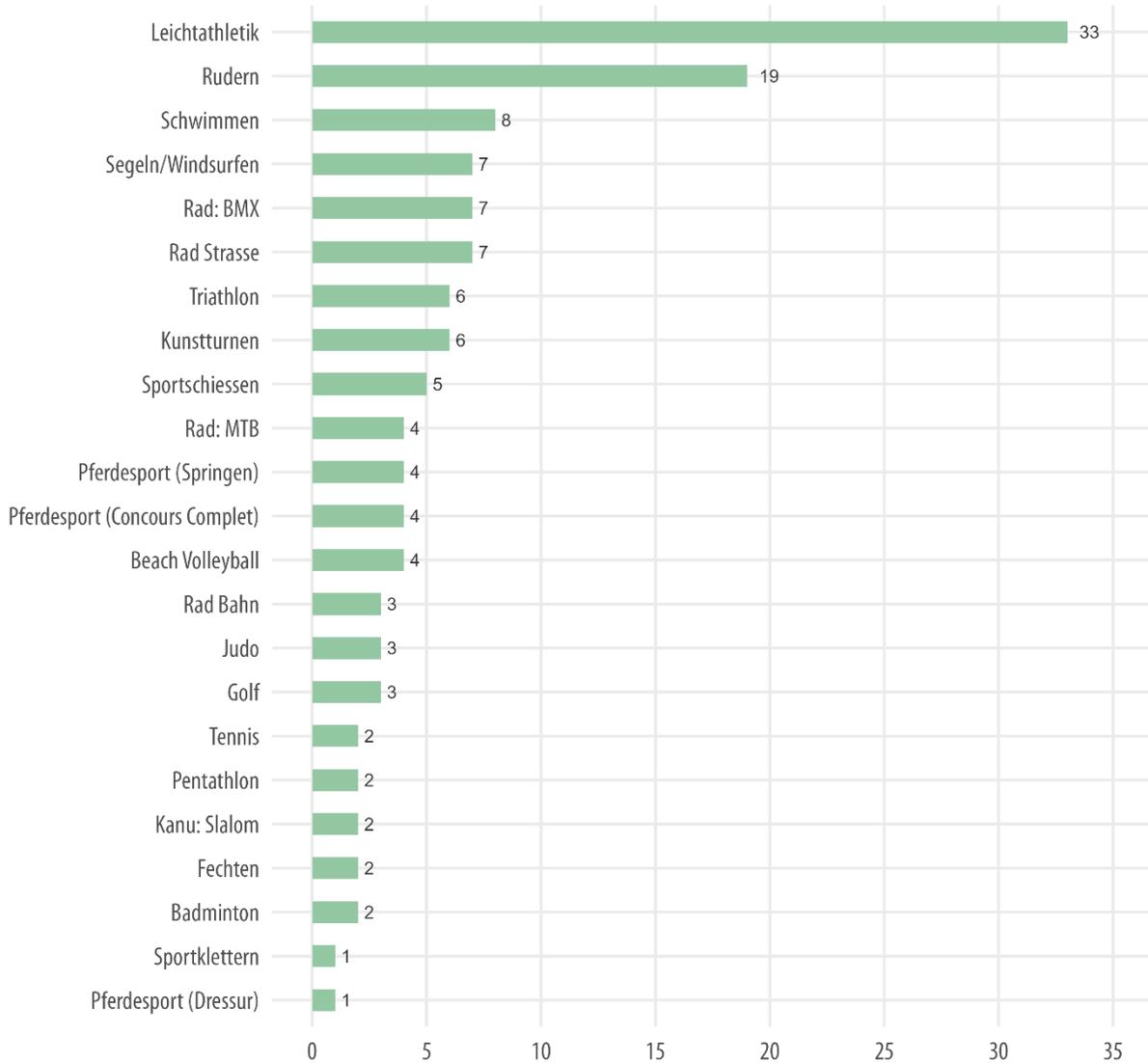


Abbildung 6: Anzahl Schweizer Athlet\*innen nach Sportarten.<sup>10</sup>

<sup>10</sup> Datenquelle: Gracenote Sports

## 1.6 Anzahl Mannschaften und Teams

Der Schweizer Delegation «Paris 2024» war mit 22 verschiedenen Mannschaften/Teams vertreten.

Sportart	Männer	Frauen	Mixed	Open	Total
Beachvolley	0	2	0	0	<b>2</b>
Kunstturnen	1	0	0	0	<b>1</b>
Leichtathletik	0	2	1	0	<b>3</b>
Pferdesport: Concours Complet	0	0	0	1	<b>1</b>
Pferdesport: Springen	0	0	0	1	<b>1</b>
Rad: Bahn	0	1	0	0	<b>1</b>
Rudern	4	1	1	0	<b>5</b>
Schwimmen	2	0	0	0	<b>2</b>
Segeln/Windsurfen	1	0	1	0	<b>2</b>
Triathlon	0	0	1	0	<b>1</b>
<b>Total</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>22</b>

## 1.7 Athlet\*innenförderung

### 1.7.1 Swiss Olympic Card-Holder\*innen

Per Juli 2024 gab es insgesamt 896 Athlet\*innen olympischer Sommersportarten mit einer Swiss Olympic Card Elite bis Gold, davon waren 132 Teil der Olympiadelegation «Paris 2024»<sup>11</sup>. Von den 23 Swiss Olympic Gold Card-Inhaber\*innen waren 21 an den Olympischen Spielen in Paris (91.3%). Der deutlich geringste Anteil Olympia-Teilnehmer\*innen zeigt sich auf Stufe der Swiss Olympic Elite Cards, wo lediglich 3.3% der Card-Besitzer\*innen zu den Olympia-Teilnehmer\*innen zählten (vgl. Abbildung 7).

### Swiss Olympic Cards Elite bis Gold

Anteil Schweizer Delegationsmitglieder an Gesamtzahl der jeweiligen Swiss Olympic Card der Olympischen Sommersportarten

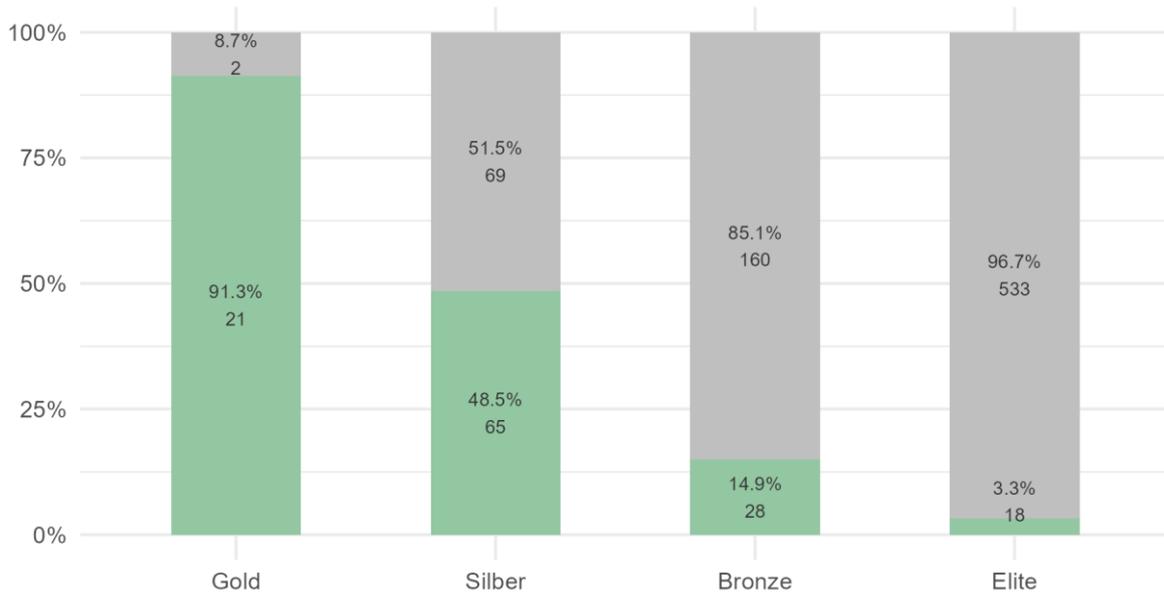


Abbildung 7: Verteilung Swiss Olympic Cards Elite bis Gold<sup>12</sup>

<sup>11</sup> Datenquelle: SODB

<sup>12</sup> Datenquelle: SODB

Die Cards der Olympiadelegation «Paris 2024» verteilen sich auf die verschiedenen Card Kategorien (vgl. Abbildung 8). Auffällig ist, dass zwei Personen aus der Olympiadelegation zum Zeitpunkt der Olympischen Spiele keine Swiss Olympic Card besaßen und eine Person eine nationale Talentkarte. Diese Athlet\*innen stammen aus der Leichtathletik und dem Schwimmen. Erwähnenswert ist auch Matthias Kyburz, welcher mit einer SO Gold Card im OL in der Leichtathletik-Disziplin Marathon gestartet ist.

## Swiss Olympic Cards der Olympiadelegation 2024

Anteil an Delegation

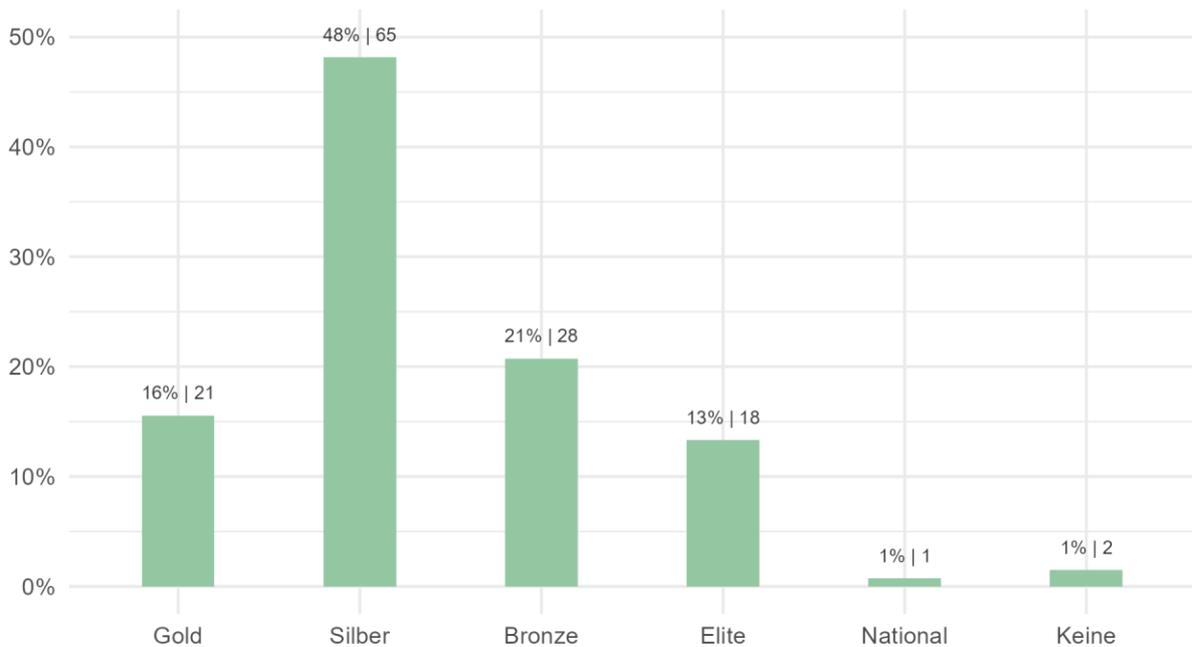


Abbildung 8: Swiss Olympic Cards der Olympiadelegation 2024<sup>13</sup>

<sup>13</sup> Datenquelle: SODB

### 1.7.2 Spitzensportförderung der Armee

Schweizer Spitzensportler\*innen können unter bestimmten Voraussetzungen und Eintrittskriterien von der Spitzensportförderung der Armee profitieren.

Über die Hälfte (n=72) der Olympiadelegation gehörte im Zeitraum 2020-2024 einem Spitzensport-Fördergefäss der Armee an (vgl. Abbildung 9). Von diesen 72 Athlet\*innen in Spitzensport-Fördergefässen der Armee, hatten fünf Personen eine Anstellung als Zeitmilitär-Spitzensportler\*in und 67 absolvierten eine Spitzensport-RS/einen Spitzensport-WK.

#### **Athlet\*innen der Olympiadelegation in Armee Fördergefässen, 2020-2024**

Anzahl Athlet\*innen der Olympiadelegation in den unterschiedlichen Fördergefässen der Armee

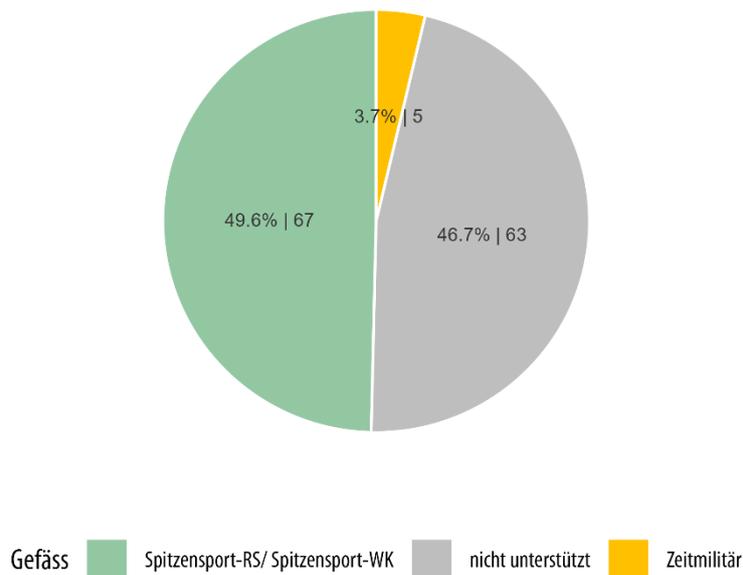


Abbildung 9: Athlet\*innen der Olympiadelegation in Armee Fördergefässen, 2020 - 2024<sup>14</sup>

<sup>14</sup> Datenquelle: Spitzensportförderung Armee

Wird die Geschlechteraufteilung der militarisierten Athlet\*innen angeschaut (vgl. Abbildung 9), ist ein deutlicher Geschlechterunterschied erkennbar. Gut ein Viertel der militarisierten Athlet\*innen sind weiblich, drei Viertel sind männlich.

### Geschlechterverteilung der Olympiadelegation in Armee Fördergefässen, 2020-2024

Anteil männlicher und weiblicher Athlet\*innen der Olympiadelegation in den Fördergefässen der Armee

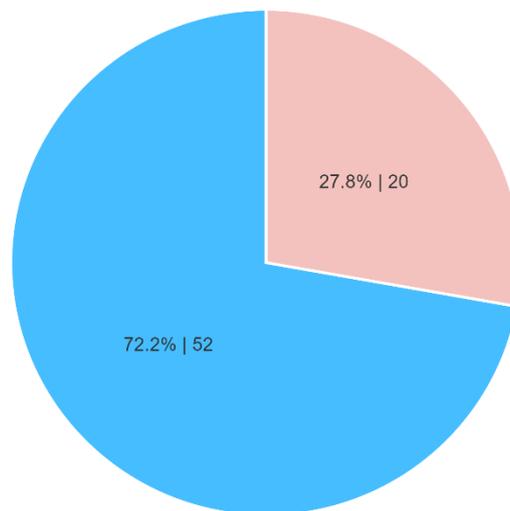


Abbildung 10: Geschlechterverteilung der Olympiadelegation in Armee Fördergefässen, 2020 - 2024<sup>15</sup>

<sup>15</sup> Datenquelle: Spitzensportförderung Armee

Die 72 im Zeitraum 2020 bis 2024 militarisierten Athlet\*innen absolvierten im genannten Zeitraum insgesamt 12'528 WK-Tage (vgl. Abbildung 11).

Die geschätzten ausgezahlten Beträge in Form von Sold, EO-Beiträgen und Lohnsummen in dieser Periode für die Zeitmilitär- und militarisierten Athlet\*innen der Olympiadelegation «Paris 2024» beläuft sich auf ca. CHF 1.4 Mio., das ergibt pro Jahr ca. CHF 280'000. Die Schätzung ergibt sich wie folgt: Für WK-Tage ist dies der Betrag von CHF 111 pro Tag (CHF 106 EO und CHF 5 Sold).

### Spitzensport-WK Tage der Schweizer Olympiadelegation, 2020 - 2024

Anzahl geleisteter WK-Tage von militarisierten **Männern** und **Frauen** der Olympiadelegation

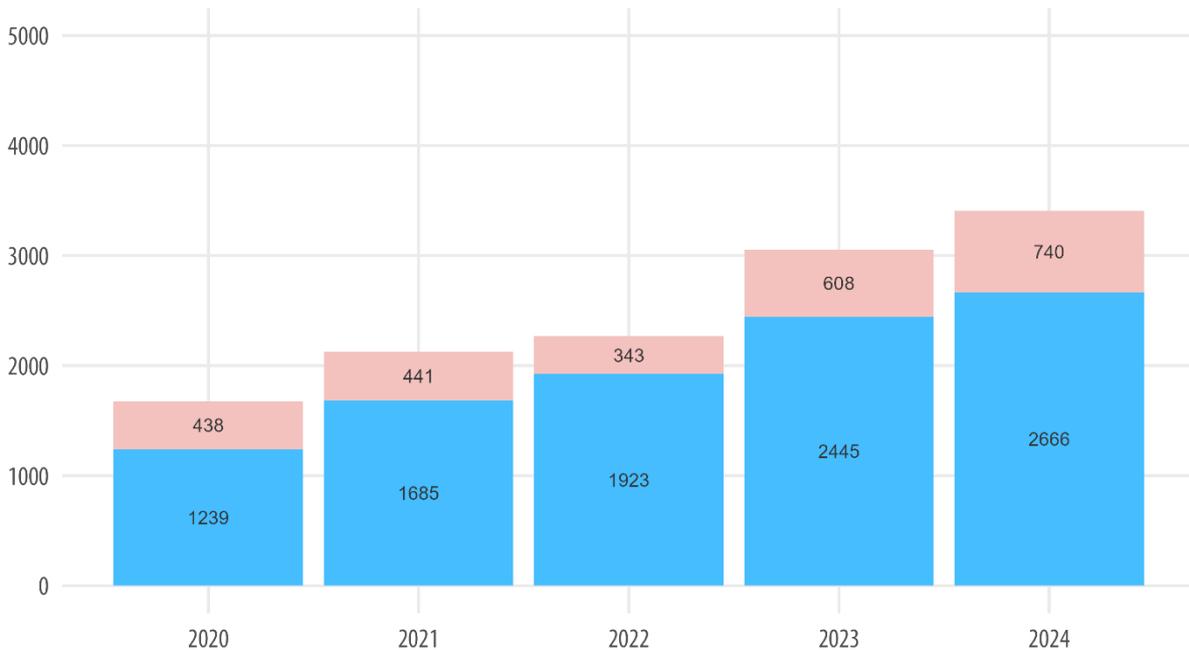


Abbildung 11: Spitzensport-WK Tage der Schweizer Olympiadelegation, 2020 - 2024<sup>16,17</sup>

<sup>16</sup> Datenquelle: Spitzensportförderung Armee

<sup>17</sup> RS und Zeitmilitär sind nicht in dieser Auswertung enthalten

### 1.7.3 Sporthilfe

Abbildung 12 zeigt, dass über 80% (n = 109) der 135 Athlet\*innen des Swiss Olympic Teams «Paris 2024» im Zeitraum von 2020-2024 von der Unterstützung durch die Stiftung Schweizer Sporthilfe profitiert haben. Die Unterstützung aus Patenschaften, Förderbeiträgen und Sonderbeiträgen beläuft sich in diesen vier Jahren auf einen Gesamtbetrag von CHF 6.8 Mio. Ausschlaggebend für die Vergabe von Beiträgen der Sporthilfe ist unter anderem der finanzielle Bedarf der Athlet\*innen.

#### Von der Sporthilfe unterstützte Athlet\*innen, 2020 - 2024

Unterstützte und nicht unterstützte Athlet\*innen  
der Schweizer Olympiadelegation Paris 2024

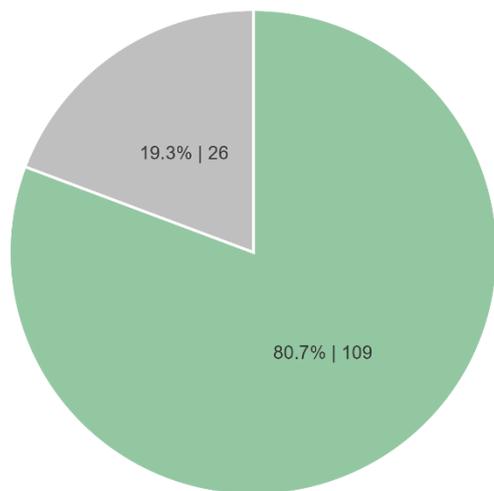


Abbildung 12: Von der Sporthilfe unterstützte Athlet\*innen, 2020 - 2024<sup>18</sup>

<sup>18</sup> Datenquelle: Stiftung Schweizer Sporthilfe

Wird die finanzielle Unterstützung der Olympiadelegation über die vier Jahre des vorgehenden Olympiazklus hinaus angeschaut (2000 – 2024) (vgl. Abbildung 13), so ist festzustellen, dass 90.6% aller Athlet\*innen (n=121) an den Olympischen Spielen in Paris mindestens einmal von der Stiftung Schweizer Sporthilfe, respektive Swiss Olympic, unterstützt wurden. Der Gesamtbetrag der an die Olympiadelegation «Paris 2024» seit 2000 mit allen Förderinstrumenten ausgeschüttet wurde, beläuft sich auf ca. CHF 10.4 Mio.

### Von der Sporthilfe unterstützte Athlet\*innen, 2000 - 2024

Unterstützte und nicht unterstützte Athlet\*innen  
der Schweizer Olympiadelegation Paris 2024

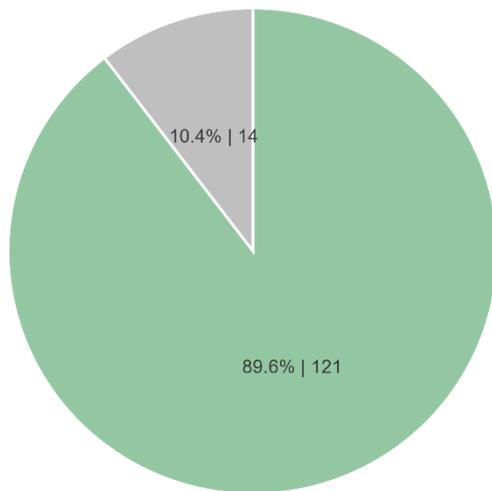


Abbildung 13: Von der Sporthilfe unterstützte Athlet\*innen, 2000 - 2024<sup>19</sup>

<sup>19</sup> Datenquelle: Stiftung Schweizer Sporthilfe

Der pro Athlet\*in ausgeschüttete Betrag pro Jahr betrug im Mittelwert ca. CHF 17'104 (vgl. Abbildung 14), jedoch ist die Variation zwischen den Athlet\*innen sehr hoch.

### Mittelwert Sporthilfe-Förderbeiträge, 2021 - 2024

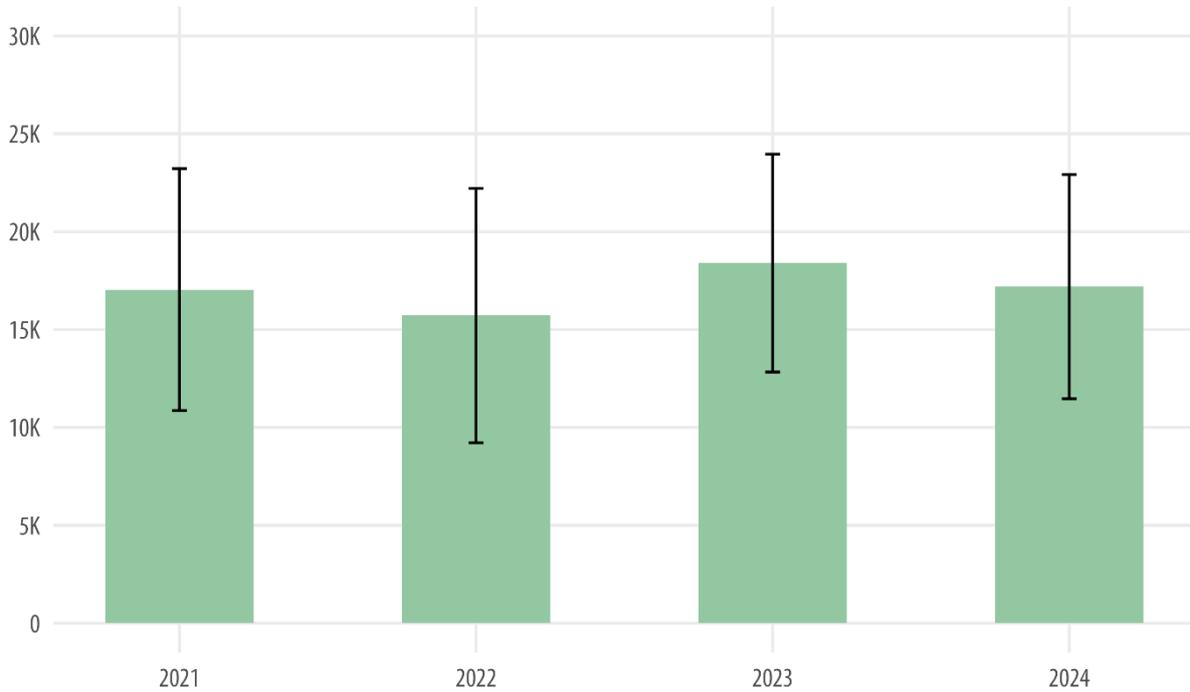


Abbildung 14: Mittelwert Sporthilfebeiträge, 2021 - 2024<sup>20</sup>

<sup>20</sup> Datenquelle: Stiftung Schweizer Sporthilfe

Die Athlet\*innen der Schweizer Delegation von Paris wurden von 2021 bis 2024 mit insgesamt 14 Patenschaften, 320 Förder- und 31 Sonderbeiträgen unterstützt (vgl. Abbildung 15). Es ist zu beachten, dass ein\*e Athlet\*in im gleichen Jahr sowohl einen Förderbeitrag als auch eine Patenschaft erhalten kann. Der Betrag der Patenschaft wird in diesem Fall jedoch vom angedachten Förderbeitrag abgezogen.

### Anzahl Unterstützungen nach Beitragsarten, 2021 - 2024

Förderbeiträge, Patenschaften und Sonderbeiträge

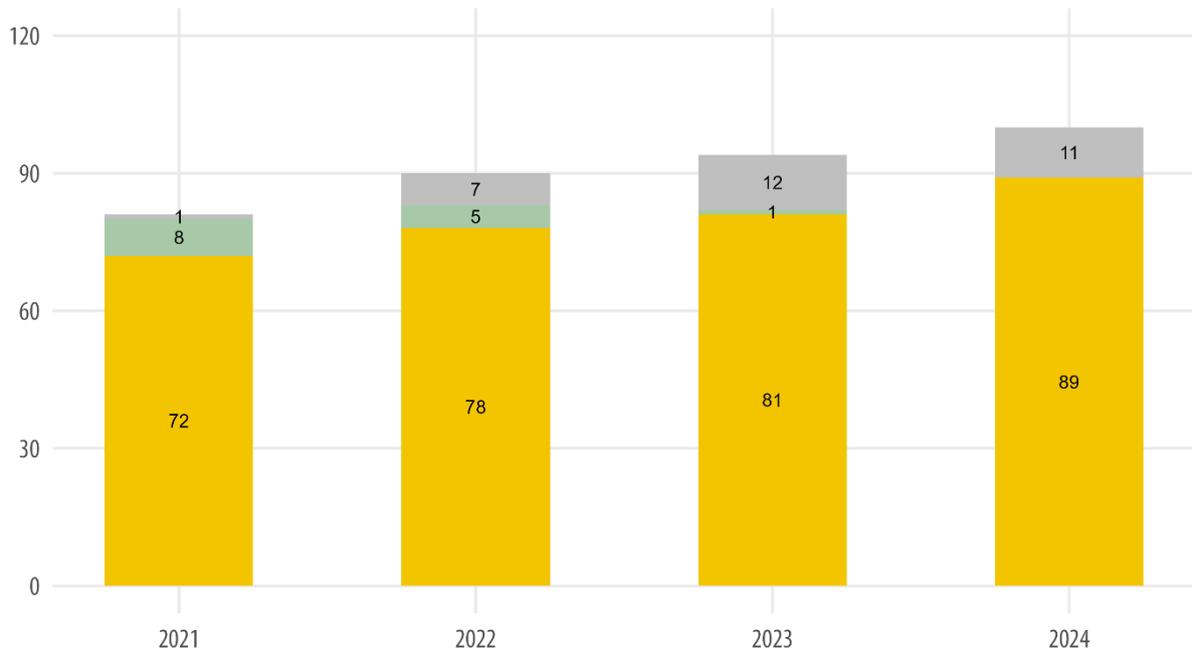


Abbildung 15: Anzahl Unterstützungen nach Beitragsarten, 2021 - 2024<sup>21</sup>

<sup>21</sup> Datenquelle: Stiftung Schweizer Sporthilfe

## 2 Resultate

### 2.1 Schweizer Olympia-Bilanz allgemein

Insgesamt konnte die Schweizer Delegation an den Olympischen Spielen in Paris 142 Klassierungen<sup>22</sup> verzeichnen (vgl. Abbildung 16). Dies ist der zweit höchste Wert in der Geschichte der Olympischen Sommerspiele nach «Los Angeles 1984». Nachdem die Zahl von 1992 bis 2012 rücklaufend war, ist sie seit 2016 wieder steigend und kann mit der wachsenden Delegationsgrösse und der erhöhten Anzahl Wettkampfentscheidungen an den Olympischen Sommerspielen in Verbindung gebracht werden. 57 (40.1%) der Klassierungen entfielen auf Frauen-, 73 (51.4%) auf Männerwettbewerbe. 12 Klassierungen (8.5%) wurden in einem Mixed- oder Open-Wettbewerb erreicht.

#### Klassierungen der Schweizer Olympiadelegation 1972 - 2024

Gesamtanzahl

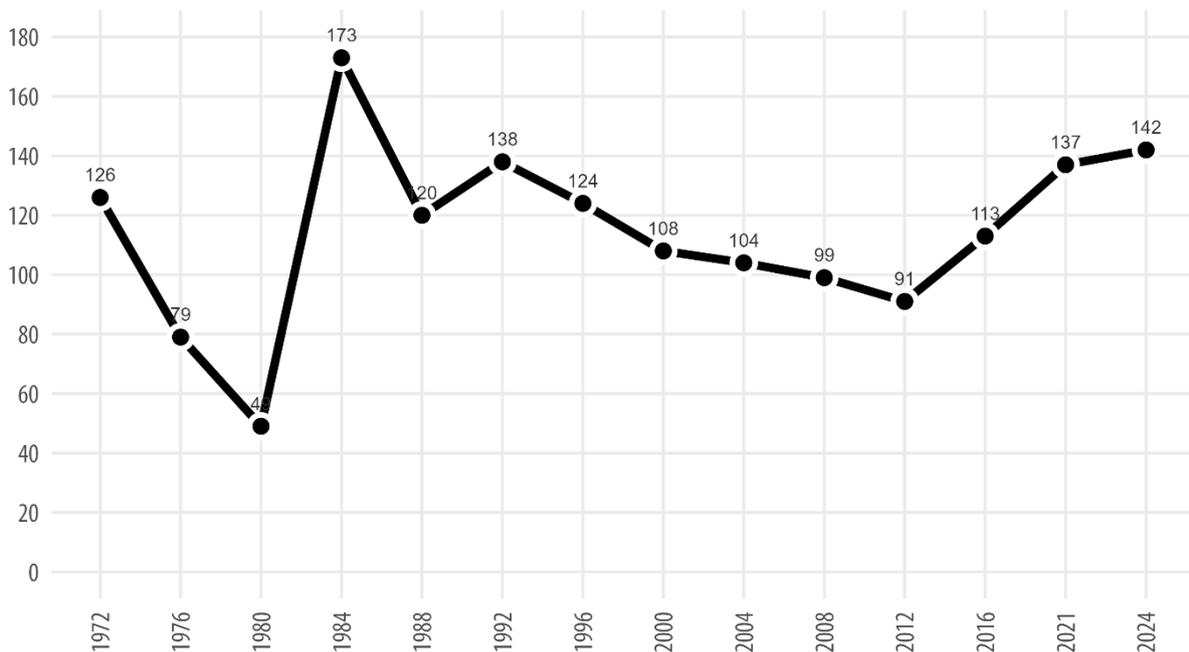


Abbildung 16: Klassierungen der Schweizer Olympiadelegation 1972 - 2024<sup>23</sup>

<sup>22</sup> Als Klassierungen wurden nur Ergebnisse mit Rangierung berücksichtigt (DNF, DNS, etc. ausgeschlossen).

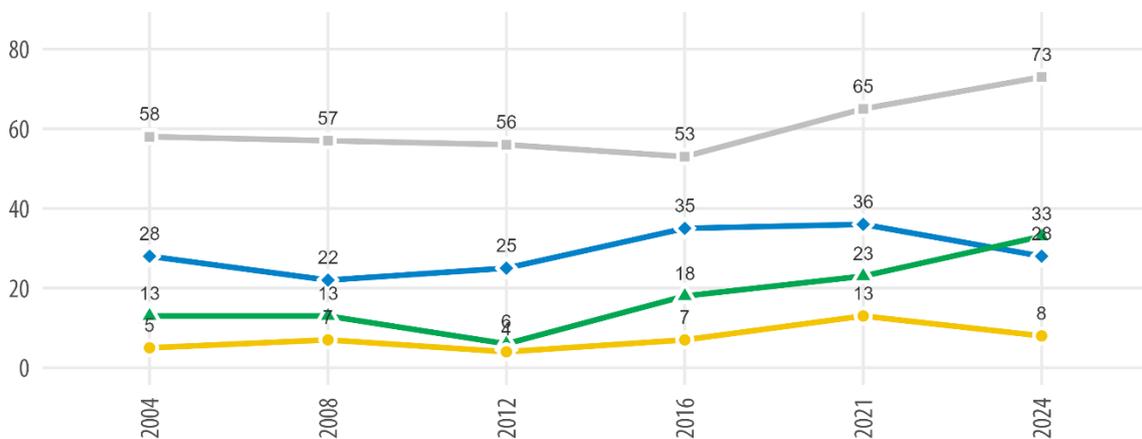
<sup>23</sup> Datenquelle: Gracenote Sports

Wird die Entwicklung der Klassierungen in den letzten 20 Jahren angeschaut (vgl. Abbildung 17, oberer Grafikteil), zeigt sich, dass die absolute Anzahl Klassierungen aller Klassierungsarten seit 2004 gestiegen ist, was mit der in Abbildung 16 dargestellten Entwicklung übereinstimmt. Auf Grund dessen sollte zur Beurteilung der Entwicklung zusätzlich der relative Anteil der Klassierungsarten an der Gesamtanzahl Klassierungen betrachtet werden (vgl. Abbildung 17, unterer Grafikteil). Es fällt auf, dass der Medaillenanteil über die Jahre relativ konstant geblieben ist. Seit 2012 haben allerdings der Diplomanteil und der Anteil sonstiger Klassierungen zugenommen. Dafür ist der Anteil Top-16-Platzierungen nach 2021 wieder gesunken. Somit kann gesagt werden, dass Top-16 Platzierungen zunehmend durch Top 8 Platzierungen und sonstige Klassierungen kompensiert wurden.

## Entwicklung der Klassierungen der Schweizer Olympiadelegation, 2004 - 2024

Medaillen, Top 8 Platzierungen, Top-16 Platzierungen  
und sonstige Klassierungen

### Anzahl



### Anteil an Gesamtanzahl Klassierungen

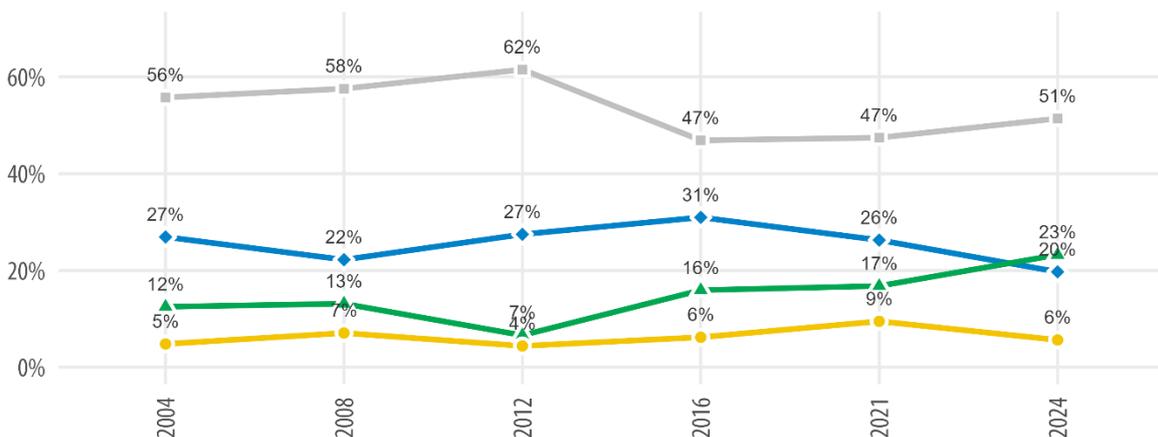


Abbildung 17: Entwicklung der Klassierungen der Schweizer Olympiadelegation, 2004 - 2024<sup>24</sup>

<sup>24</sup> Datenquelle: Gracenote Sports

An den Olympischen Spielen in Paris lagen 6% (n=8) aller Schweizer Klassierungen in den Medaillenrängen, fast 7% (n=9) auf einem vierten Platz und 20% in den Diplommärkten. Rund 23% lagen im Top-16-Bereich. Fast die Hälfte aller klassierten Athlet\*innen erzielten eine Rangierung innerhalb der Top 16 (vgl. Abbildung 18).

### Verteilung der Klassierungen der Schweizer Olympiadelegation 2024

Anzahl an Rängen unterteilt nach **Medaillen**, **Top-8 Platzierungen**, **Top-16 Platzierungen** und **sonstige Klassierungen** der Schweizer Athlet\*innen

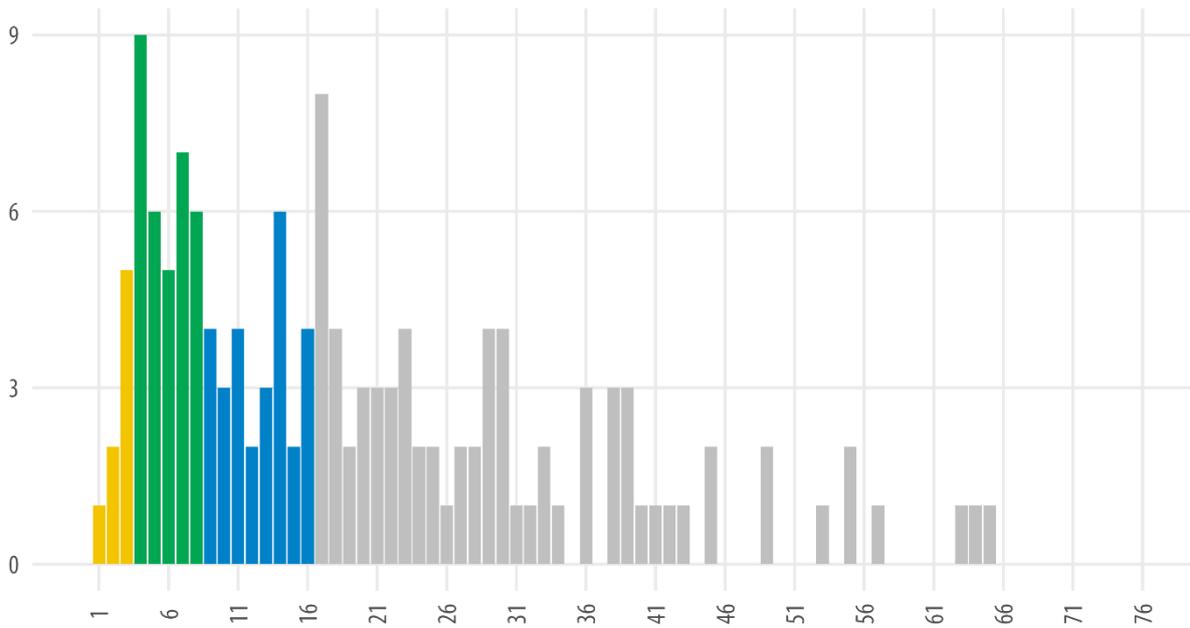


Abbildung 18: Verteilung der Klassierungen der Schweizer Olympiadelegation 2024<sup>25</sup>

<sup>25</sup> Datenquelle: Gracenote Sports

Die Klassierungen wurde hauptsächlich von Frauen und Männern aus Einzelsportarten erzielt. Genauere Details können der folgenden Tabelle entnommen werden:

## Anzahl Schweizer Klassierungen an den Olympischen Spielen in Paris<sup>26</sup>

*Aufgeteilt nach Geschlecht und in Abhängigkeit der Wettkampftart*

Wettkampftart	Wettkampfgeschlecht	Anzahl Klassierungen
Einzelsportart		
	Männer	65
	Frauen	51
	Open	7
Team-/ Mannschaftssportart		
	Männer	8
	Frauen	6
	Mixed	3
	Open	2
<b>Total</b>		<b>142</b>

<sup>26</sup> Datenquelle: Gracenote Sports

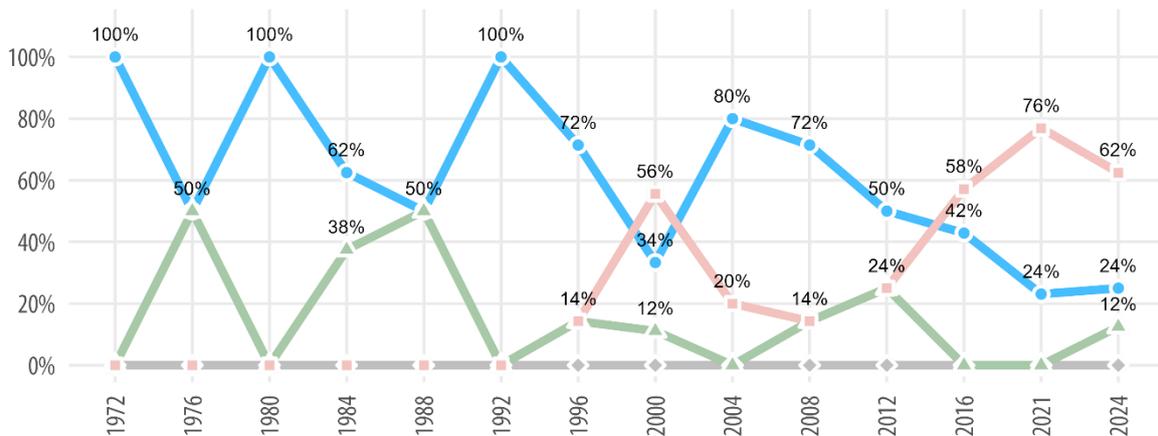
## 2.2 Medaillen

Insgesamt gewann die Schweiz in Paris 8 Medaillen. Dies ist die dritt höchste Anzahl Medaillen einer Schweizer Olympiadelegation gemeinsam mit Los Angeles 1984 (vgl. Abbildung 19). Auffällig ist, dass besonders viele Frauen zu diesem Gesamterfolg beigetragen haben, obwohl die Schweizer Olympiadelegation «Paris 2024» eine ausgeglichene Geschlechterverteilung (47% Frauen) aufwies. Mit 5 von 8 Medaillen (62%) wurden die Mehrheit der Medaillen von Frauen gewonnen.

### Geschlechteranteil an Schweizer Medaillen

Anteil von **Männer-**, **Frauen-**, **Mixed-** und **Open-** Wettbewerben an Medaillen bei Olympischen Sommerspielen 1972 - 2024

#### Geschlechteranteil



#### Anzahl Medaillen

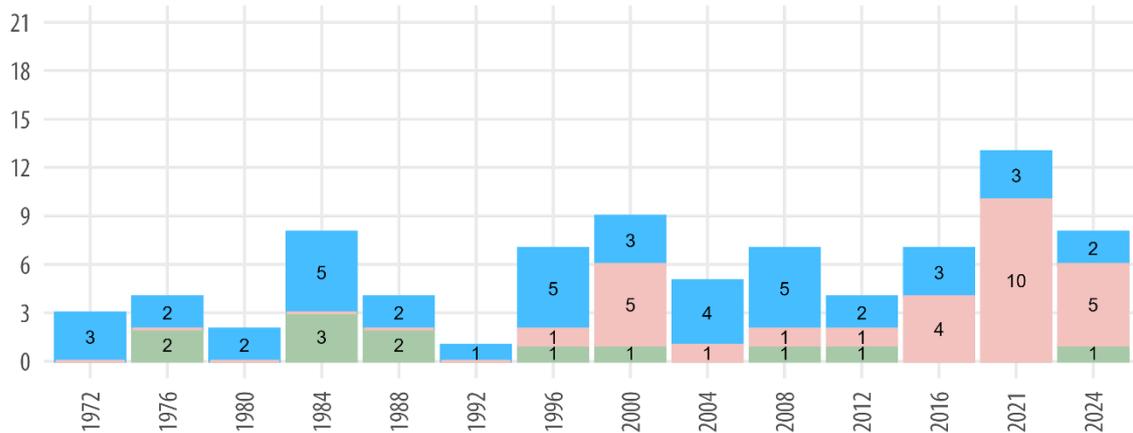


Abbildung 19: Geschlechteranteil an Schweizer Medaillen<sup>27</sup>

<sup>27</sup> Datenquelle: Gracenote Sports

Am erfolgreichsten in Bezug auf die Anzahl erzielten Medaillen war die Schweiz in den Einzelsportarten (n=6). Zwei Medaillen wurden in Teamsportarten gewonnen (Beachvolleyball & Rudern).

Die Schweiz konnte in sieben verschiedenen Sportarten Medaillen gewinnen. Die insgesamt acht Medaillen verteilen sich auf zehn verschiedene Athlet\*innen. Sportschiessen war die einzige Sportart, welche zwei Medaillen gewinnen konnte.

## Anzahl Schweizer Medaillen nach Sportart und Medailenart<sup>28</sup>

Paris 2024

Sportart	Gold	Silber	Bronze	Total
Beachvolleyball	0	0	1	1
Pferdesport: Springen	0	1	0	1
Rad: BMX	0	0	1	1
Rudern	0	0	1	1
Schwimmen	0	0	1	1
Sportschiessen	1	0	1	2
Triathlon	0	1	0	1
<b>Total</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>8</b>

Das **Durchschnittsalter** der Schweizer Medaillengewinner\*innen insgesamt betrug 27.7 Jahre (+/- 5.9 Jahre) und liegt damit etwas höher als das der Gesamtdellegation (26.6 Jahre). Die jüngste Medaillengewinnerin ist die 21-jährige Audrey Gogniat, der älteste ist Steve Guerdat mit 42 Jahren.

Sieben der 10 Medaillengewinner\*innen (70%) haben schon mindestens einmal an Olympischen Spielen teilgenommen. Für die anderen drei Medaillengewinner\*innen waren «Paris 2024» die ersten Olympischen Spiele.

Alle 10 Medaillengewinner\*innen besaßen zum Zeitpunkt der Olympischen Spiele eine Swiss Olympic Card Gold, jemand jeweils eine Card Silber respektive Bronze.

<sup>28</sup> Datenquelle: Gracenote Sports

### 2.3 Diplome

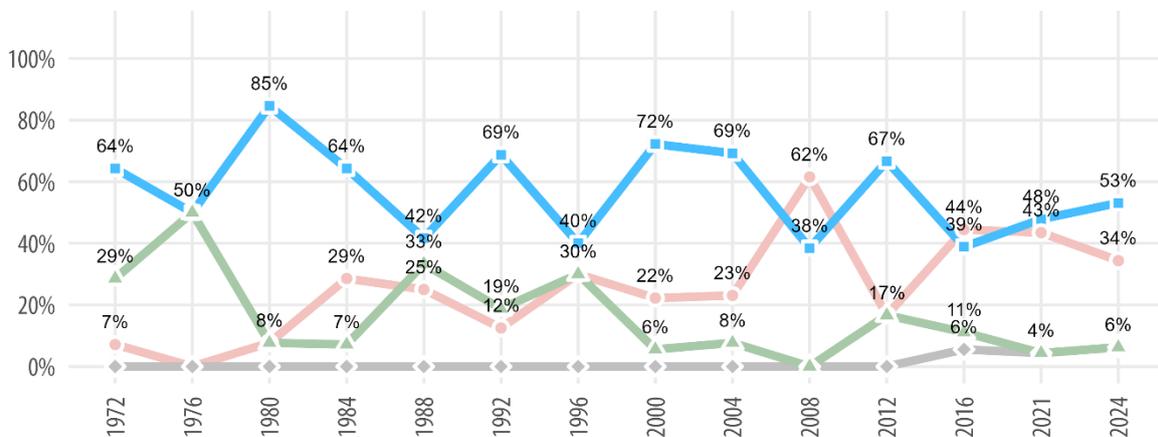
Die Schweiz klassierte sich in Paris insgesamt 32-mal auf den Diplomrängen (Rang 4 bis 8). Dies ist die höchste Anzahl an Diplomen, die je von der Schweiz an Olympischen Sommerspielen erzielt wurde (vgl. Abbildung 20). Frauen trugen zu 34% (n=11) und Männer zu 53% (n=17) aller Schweizer Diplome bei. Vier der Diplome (12%) wurden in gemischten respektive offenen Wettkämpfen geholt.

Der Frauen 4x100m-Staffellauf qualifizierte sich für das Finale, wurde wegen einer Stabübergabe ausserhalb der Zone aber disqualifiziert. Dadurch erreichten sie den 8. Platz, erhielten aber kein Diplom. Die Schweiz hat also 33 Top-8-Klassierungen, aber nur 32 Diplome.

#### Geschlechteranteil an Schweizer Diplomen

Anteil von **Männer-**, **Frauen-**, **Mixed-** und **Open-** Wettbewerben an Diplomen bei Olympischen Sommerspielen 1972 - 2024

##### Geschlechteranteil



##### Anzahl Diplome

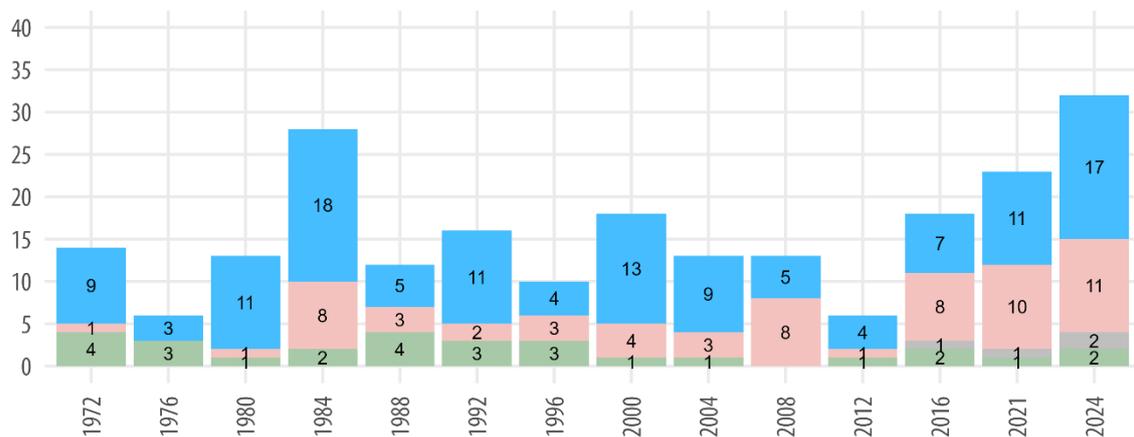


Abbildung 20: Geschlechteranteil an Schweizer Diplomen<sup>29</sup>

<sup>29</sup> Datenquelle: Gracenote Sports

Die Verteilung der Diplome nach Sportart und Rang ist in der nachfolgenden Tabelle ersichtlich. Diplome konnten in 13 verschiedenen Sportarten erreicht werden.

### Anzahl Schweizer Diplome nach Sportart und Rang<sup>30</sup>

Paris 2024

Sportart	4. Rang	5. Rang	6. Rang	7. Rang	8. Rang	Total
Beachvolleyball	0	1	0	0	0	1
Judo	0	1	0	0	0	1
Kanu: Slalom	1	1	1	0	1	4
Kunstturnen	0	0	0	1	0	1
Leichtathletik	3	0	1	0	0	4
Pferdesport: Concours Complet	0	1	0	0	1	2
Rad: BMX	1	0	0	1	0	2
Rad: MTB	0	1	0	1	0	2
Rad: Strasse	0	0	1	2	1	4
Rudern	2	0	1	0	0	3
Schwimmen	1	1	0	0	0	2
Segeln/Windsurfen	1	0	1	1	2	5
Triathlon	0	0	0	1	0	1
<b>Total</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>32</b>

Acht Sportarten mit Schweizer Starter\*innen konnten weder ein Diplom, noch eine Medaille erzielen: Badminton, Fechten, Golf, Pentathlon, Pferdesport: Dressur, Rad: Bahn, Sportklettern, Tennis.

<sup>30</sup> Datenquelle: Gracenote Sports

An den 32 Diplomen waren 46 Personen aus Einzel-/Teamsportarten beteiligt. 5 Personen haben zwei Diplome gewonnen (in Abb. 21 nicht separat ausgewiesen). Alle Diplomgewinner\*innen aus Einzel-/Teamsportarten besaßen zum Zeitpunkt der Olympischen Spiele eine Swiss Olympic Card; Gold (ca. 22%), gefolgt von Silber-Cards (ca. 61%), Bronze-Cards (ca. 11%) und Elite-Cards (ca. 6.5%).

### Swiss Olympic Cards der Diplomgewinner\*innen aus Einzel-/ Teamsportarten

Gold, Silber, Bronze, Elite, National, keine Card

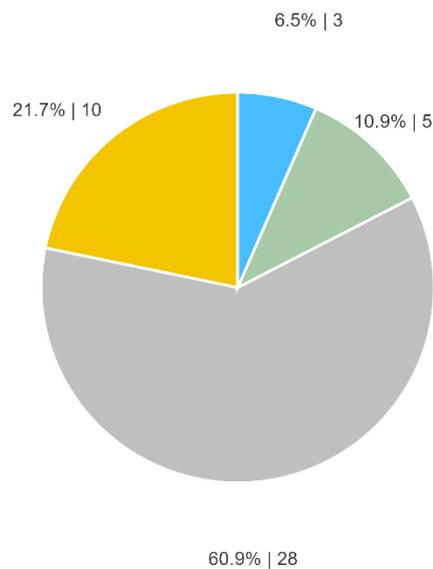


Abbildung 21: Swiss Olympic Cards der Diplomgewinner\*innen aus Einzel-/ Teamsportarten<sup>31</sup>

<sup>31</sup> Datenquelle: Gracenote Sports und SODB

## 2.4 Abschneiden der Frauen

Die Frauen konnten in Paris mit fünf Medaillen gleich drei Medaillen mehr gewinnen als die Männer und waren für 11 der insgesamt 32 Diplome (exkl. Beteiligung an Mixed- und Open-Wettbewerben) verantwortlich. Eine Gewichtung der Top-8-Rangierungen mit Rangpunkten zeigt, dass der Erfolg in Paris identisch auf beide Geschlechter verteilt ist (vgl. Abbildung 22).

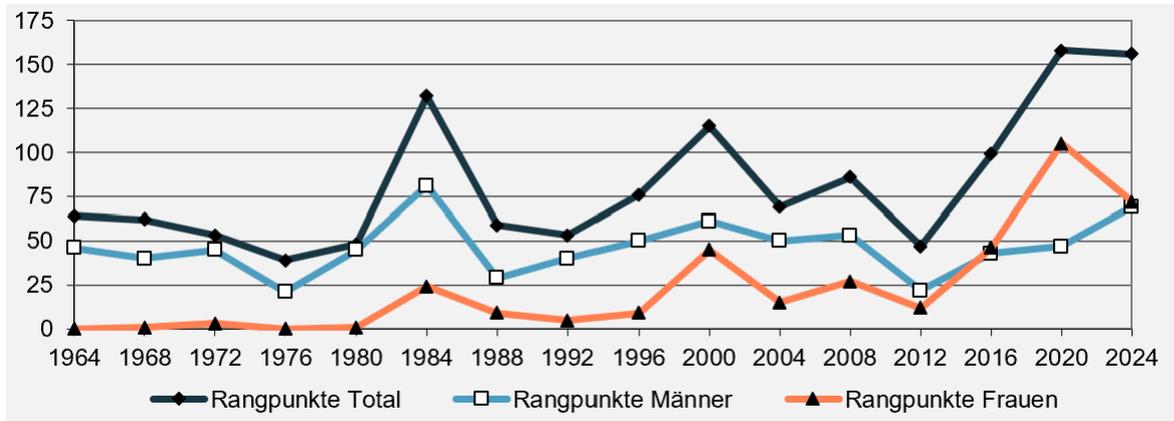


Abbildung 22: Erfolgsbilanz der Schweiz bei Olympischen Sommerspielen 1964 – 2024: Rangpunkte für Top-8-Rangierungen<sup>32</sup>

<sup>32</sup> (Goldmedaille = 8 Punkte, Silbermedaille = 7 Punkte, ..., 8. Rang = 1 Punkt)

## 2.5 Abschneiden in neuen Sportarten

Die Schweiz schnitt bisher in den jeweils neu ins Sportartenprogramm aufgenommenen Sportarten/Disziplinen sehr gut ab. In Paris ist die Sportart Breaking, sowie die Disziplinen Kite und Kajak-Cross, sowie die Mixed 4x400 Staffel neu in Programm aufgenommen worden. In Breaking gab es kein\*e Schweizer Starter\*in, im Kajak-Cross konnten zwei, im Kite ein Diplom erzielt werden. Die 4x400m Staffel schied bereits im Vorlauf aus.

### 3 Überprüfung strategische Zielsetzung

#### 3.1 Sportarten

Gemäss [Strategiepapier](#) (S. 5), am 22.09.2021 durch den Exekutivrat verabschiedet, hat Swiss Olympic die Erfolgskriterien für Olympische Sommerspiele wie folgt definiert:

- **Individual-/Team-Sportarten mit Einstufung 1 und 2**  
Mindestens ein\*e Athlet\*in / ein Team jeder Individual-/ Team-Sportart mit Einstufung 1 oder 2 erreicht mindestens eine Medaille.
- **Individual-/Team-Sportarten mit Einstufung 3**  
Mindestens ein\*e Athlet\*in / ein Team jeder Individual-/ Team-Sportart der Einstufung 3 erreicht einen Diplomrang.
- **Mannschaftssportarten mit Einstufung 1 und 2**  
Die Mannschaftssportarten der Einstufung 1 oder 2 erreichen minimal einen Diplomrang.

Somit haben Sportarten mit Einstufung 1-3 (Mannschaften nur Einstufungen 1-2), im Gegensatz zu Einstufungen 4-5 (Mannschaften Einstufungen 3-5), eine strategische Zielsetzung zu erfüllen. Trotz Einstufung 4 qualifizierten sich die Disziplinen Pentathlon und Pferdesport: Dressur. Im Pentathlon erzielten beide Teilnehmenden eine Top-16 Platzierung. Alle weiteren Sportarten der Kategorie 4 und 5 konnten keine Athlet\*innen für die Olympischen Spiele in Paris qualifizieren.

Wie aus Abbildung 23 und der anschliessenden Tabelle ersichtlich wird, haben neun Sportarten die strategische Zielsetzung erfüllt. 16 Sportarten erreichten die Zielsetzung nicht.

#### Überprüfung der strategischen Zielsetzungen für Sportarten

Anzahl **erfüllter** und **nicht erfüllter** Zielvorgaben

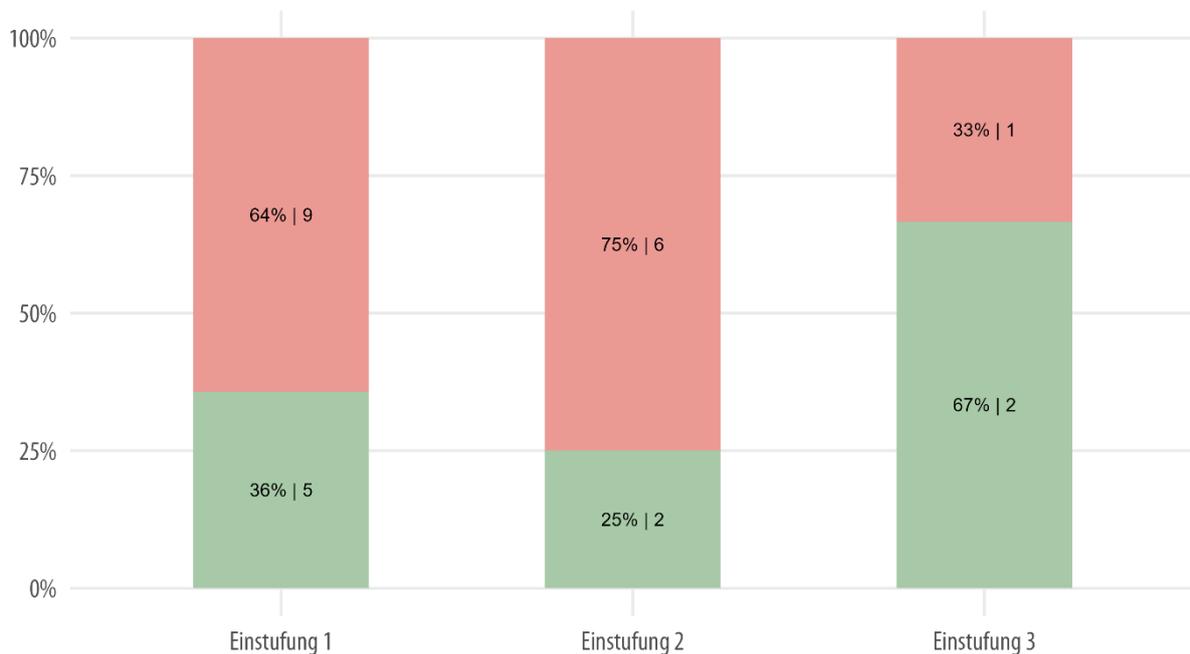


Abbildung 23: Überprüfung der strategischen Zielsetzungen für Sportarten<sup>33</sup>

<sup>33</sup> Datenquelle: Gracenote Sports und SODB  
Olympia-Auswertung «Paris 2024»

## Erfolge der einzelnen Sportarten in Abhängigkeit von der Zielsetzung<sup>34</sup>

Paris 2024

Verband	Sportart	Einstufung	Zielsetzung	Zielüberprüfung	Medaille	Diplom	Top-16	Sonstige Starts
Swiss Badminton	Badminton	2	mind. eine Medaille	nicht erfüllt	0	0	2	2
Swiss Volley	Beachvolleyball	1	mind. eine Medaille	erfüllt	1	1	0	2
Swiss Fencing	Fechten	1	mind. eine Medaille	nicht erfüllt	0	0	0	2
Schweizerischer Fussballverband	Fussball Frauen	2	mind. ein Diplom	nicht erfüllt	0	0	0	0
Schweizerischer Fussballverband	Fussball Männer	1	mind. ein Diplom	nicht erfüllt	0	0	0	0
Swiss Golf	Golf	2	mind. eine Medaille	nicht erfüllt	0	0	1	2
Schweizerischer Judo & Ju-Jitsu Verband	Judo	1	mind. eine Medaille	nicht erfüllt	0	1	1	1
Swiss Canoe	Kanu: Slalom	3	mind. ein Diplom	erfüllt	0	4	0	1
Schweizerischer Turnverband	Kunstturnen	1	mind. eine Medaille	nicht erfüllt	0	1	3	23
Swiss Athletics	Leichtathletik	1	mind. eine Medaille	nicht erfüllt	0	5	5	18
Pentathlon Suisse	Pentathlon	4	keine Zielsetzung	erfüllt	0	0	2	0
Schweizerischer Verband für Pferdesport	Pferdesport: Concours Complet	3	mind. ein Diplom	erfüllt	0	2	0	2
Schweizerischer Verband für Pferdesport	Pferdesport: Dressur	4	keine Zielsetzung	erfüllt	0	0	0	1
Schweizerischer Verband für Pferdesport	Pferdesport: Springen	1	mind. eine Medaille	erfüllt	1	0	2	1
Swiss Cycling	Rad: Bahn	2	mind. eine Medaille	nicht erfüllt	0	0	3	0

<sup>34</sup> Datenquelle: Gracenote Sports und SODB

## Erfolge der einzelnen Sportarten in Abhängigkeit von der Zielsetzung<sup>34</sup>

Paris 2024

Verband	Sportart	Einstufung	Zielsetzung	Zielüberprüfung	Medaille	Diplom	Top-16	Sonstige Starts
Swiss Cycling	Rad: BMX	2	mind. eine Medaille	erfüllt	1	2	2	0
Swiss Cycling	Rad: MTB	1	mind. eine Medaille	nicht erfüllt	0	2	1	1
Swiss Cycling	Rad: Strasse	1	mind. eine Medaille	nicht erfüllt	0	4	1	4
Swiss Wrestling Federation	Ringern	2	mind. eine Medaille	nicht erfüllt	0	0	0	0
Schweizerischer Ruderverband	Rudern	1	mind. eine Medaille	erfüllt	1	3	2	0
Swiss Aquatics	Schwimmen	1	mind. eine Medaille	erfüllt	1	2	3	7
Swiss Sailing	Segeln/Windsurfen	1	mind. eine Medaille	nicht erfüllt	0	5	0	0
Schweizer Alpen-Club SAC	Sportklettern	2	mind. eine Medaille	nicht erfüllt	0	0	0	1
Schweizer Schiesssportverband	Sportschiessen	1	mind. eine Medaille	erfüllt	2	0	0	4
Swiss Tennis	Tennis	1	mind. eine Medaille	nicht erfüllt	0	0	0	2
Swiss Triathlon	Triathlon	2	mind. eine Medaille	erfüllt	1	1	0	3
Swiss Aquatics	Wasserspringen	3	mind. ein Diplom	nicht erfüllt	0	0	0	0

### 3.2 Athlet\*innen

Die Leistungsrichtlinien von Swiss Olympic für die Olympischen Spiele in Paris sahen vor, dass die Selektionskonzepte der Sportarten/Verbände für Einzel- und Team sportarten nach dem Grundsatz «Höchstleistungen ermöglichen, Bestleistungen erreichen» festgelegt werden und damit eine Unterscheidung und Priorisierung der folgenden drei Athlet\*innen Gruppen zulassen:

**1. Athlet\*innen mit klarem Medaillen- bzw. Diplompotenzial**

Diese Athlet\*innen belegen an internationalen Wettkämpfen regelmässig Top-3- bzw. Top-8-Rangierungen. Sie sollen deshalb in Absprache mit dem nationalen Sportverband im Hinblick auf die Olympischen Spiele früh und spezifisch gefördert und - wenn sinnvoll - auch vorzeitig selektioniert werden.

Ziel: Olympische Medaille, mindestens Diplom

**2. Athlet\*innen mit mittelfristigem Medaillen- bzw. Diplompotenzial**

Diese Athlet\*innen weisen Medaillen- bzw. Diplompotenzial für die Olympischen Sommerspiele in Los Angeles 2028 auf. Sie sollen wichtige Erfahrungen im spezifischen Umfeld der Olympischen Spiele sammeln und durch bestmögliche Vorbereitung persönliche Bestleistungen anstreben.

Ziel: Spezifische Olympia-Erfahrung im Hinblick auf die nächsten Olympischen Spiele ermöglichen.

**3. Athlet\*innen mit Potenzial für persönliche Bestleistungen**

Diese Athlet\*innen erfüllen die Vorgaben des internationalen Verbandes. Sie haben jedoch kaum Chancen auf eine Diplom- bzw. Medaillenplatzierung an den Olympischen Spielen in Paris 2024 oder Los Angeles 2028. Diese Athlet\*innen sollen am Zielwettkampf ihr Leistungspotenzial maximal ausschöpfen.

Ziel: Kreierung von Olympionik\*innen, die später als stolze Botschafter\*innen die Werte des Sports an die Gesellschaft weitergeben.

Für Mannschaftssportarten gelten die Leistungsrichtlinien als erfüllt, wenn die Teilnahmebedingungen des IOC bzw. internationalen Sportverbandes erfüllt wurden.

Nachfolgende Tabelle zeigt auf, dass sich 48 Athlet\*innen bzw. Teams (39%) der Schweizer Delegation «Paris 2024» der Gruppe 1 zuordnen lassen, 34 (33%) der Gruppe 2 und weitere 27 (28%) der Gruppe 3.

### Gruppenzugehörigkeit der Schweizer Athlet\*innen und Teams<sup>35</sup>

Paris 2024

	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Summe
Einzel	36	31	26	93
Team	12	3	1	16
Gesamt	48	34	27	109

<sup>35</sup> Datenquelle: Individuelle Zielsetzungen der Athlet\*innen & Teams durch die Verbände

Im Vorfeld der Spiele wurden in Gesprächen zwischen Swiss Olympic und den Verbänden für die Athlet\*innen und Teams individuelle Leistungs- oder Platzierungsziele festgelegt. Wurde keine individuelle Zielsetzung definiert, erfolgte die Festlegung basierend auf der Gruppenzugehörigkeit. Es ist zu berücksichtigen, dass bei Mehrfachstarts von Athlet\*innen nur eine individuelle Gesamt-Zielsetzung definiert wurde und die Zielüberprüfung anhand des besten Ergebnis erfolgte. Die Zielsetzungen der Teamwettkämpfe resp. Staffeln wurden separat von den Einzelzielsetzungen aufgeführt. Abbildung 24 zeigt, dass 42% der Gruppe 1 die individuell festgelegte Zielsetzung erreicht haben. Die strategische Zielsetzung lag bei mindestens 50%. 62% der Athlet\*innen/Teams in Gruppe 2 haben die Zielvorgaben erfüllt. In der Gruppe 3 haben 15% die Zielvorgaben erfüllt.

### Vergleich von Zielvorgaben und effektiv erbrachten Resultaten der Schweizer Athlet\*innen & Teams

Anzahl **erfüllter** und **nicht erfüllter** Zielvorgaben

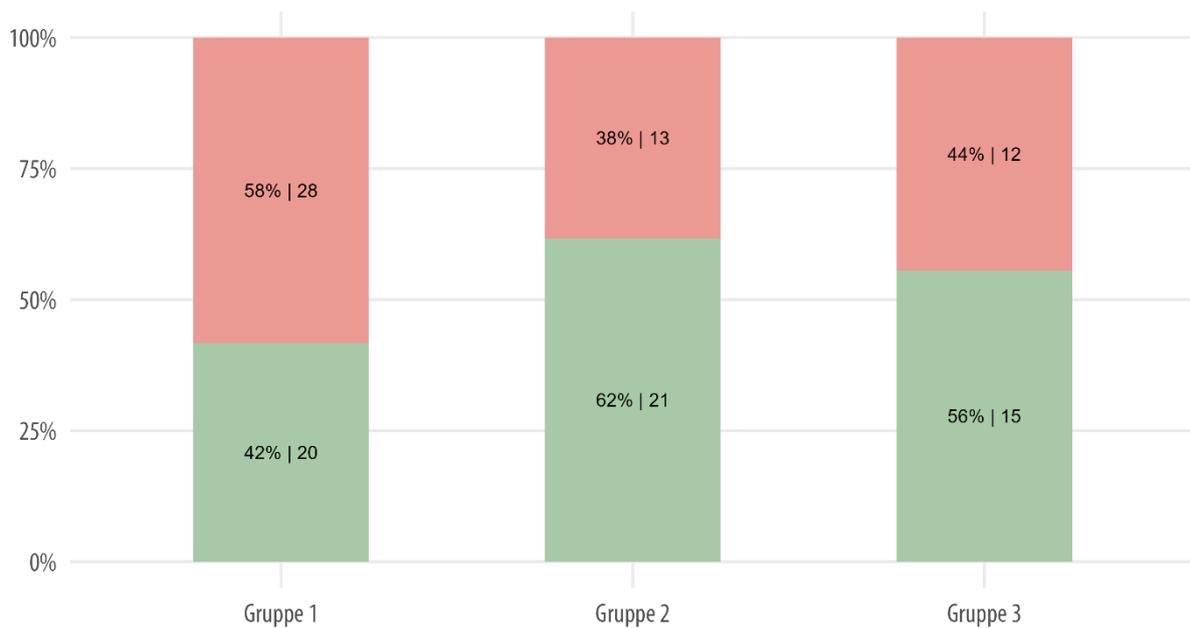


Abbildung 24: Vergleich von Zielvorgaben und effektiv erbrachten Resultaten der Schweizer Athlet\*innen und Teams<sup>36</sup>

<sup>36</sup> Datenquelle: Individuelle Zielsetzungen für Athlet\*innen und Teams durch die Verbände

## 4 Internationaler Vergleich

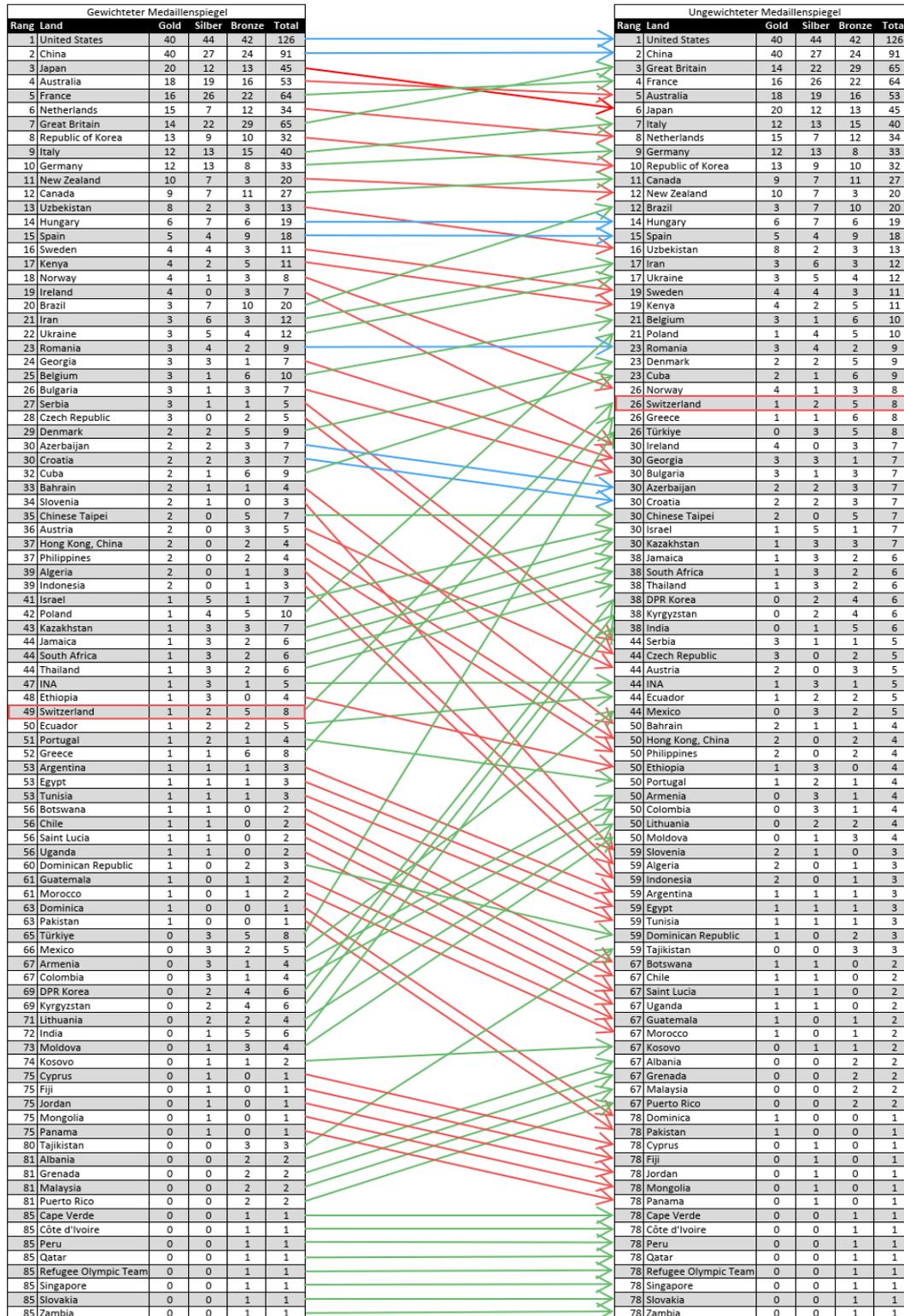


Abbildung 25: Vergleich des gewichteten mit dem ungewichteten Medaillenspiegel<sup>37</sup>

<sup>37</sup> Datenquelle: Gracenote Sports

Die Schweiz belegte im IOC-Nationenranking den 49. Schlussrang. Gemessen an der Anzahl Medaillen resultierte im ungewichteten Medaillenspiegel der 26. Schlussrang (vgl. Abbildung 25).

Betrachtet man die Platzierungen der Schweiz im Nationsranking in Bezug auf die Anzahl Medaillen (entspricht dem ungewichteten Medaillenspiegel) und Top-8-Platzierungen im zeitlichen Verlauf (vgl. Abbildung 26), so zeigt sich, dass sich die Schweiz im Diplomranking weiter verbessert aber im Bezug auf die Medaillen wieder aus den Top-20 gefallen ist.

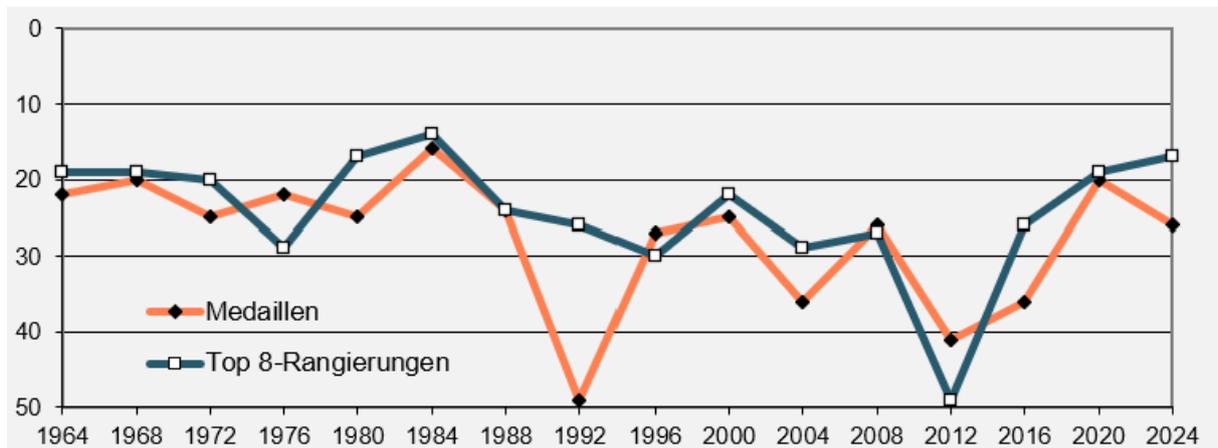


Abbildung 26: Ränge der Schweiz im Nationsranking bei Olympischen Sommerspielen bezüglich verschiedener Erfolgsindikatoren 1964-2024<sup>38</sup>

<sup>38</sup> Quelle: Lamprecht & Stamm, 2024

## 5 Anhang

### 5.1 Definition Swiss Olympic Delegation

Die Delegation besteht aus OS-Starter\*innen und Ersatzathlet\*innen.

Selektionierte, aber nicht angereiste Athlet\*innen und Reserveathlet\*innen, ohne Anreise gehören nicht zur Delegation.

- **OS-Starter\*innen:** Selektionierte Athlet\*innen mit AA-Akkreditierung und Start. Inkludiert auch Athlet\*innen mit anfänglicher AP-Akkreditierung, die nachher gestartet sind und ihre AP-Akkreditierung sich somit in eine AA-Akkreditierung umgewandelt hat. (inkl. DNF)
- **Ersatzathlet\*innen:** Athlet\*innen mit AP-Akkreditierung und Athlet\*innen mit AA-Akkreditierung ohne Start (als «Ersatz» resp. «DNS» markiert, zusätzlich auch RET). > Sind Teil der Delegation, werden aber von der Resultatanalyse (basierend auf dem Gracernote-Export) ausgeschlossen.
- **Selektionierte, aber nicht angereiste Athlet\*innen:** Athlet\*innen, die offiziell selektioniert wurden, aber nicht angereist sind (Verletzung, Doping, etc.). > Zählen nicht zur Delegation (und Resultatanalyse), werden aber separat ausgewiesen.
- **Reserveathlet\*innen, ohne Anreise:** Athlet\*innen, die nicht selektioniert wurden, aber als Reserve nachgerückt wären bei einem Ausfall eines Athleten/einer Athletin. > Zählen nicht zur Delegation (und Resultatanalyse) und werden nicht separat ausgewiesen.

## 5.2 Liste der 135 Mitglieder des Swiss Olympic Teams «Paris 2024»

### Liste der 135 Mitglieder des Swiss Olympic Teams

Paris 2024

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht	Sportart/ Disziplin	Status
1	Abraham	Tadesse	12.08.1982	m	Leichtathletik	Start
2	Aeberhard	Nadine	28.05.2002	w	Rad: BMX Racing	Start
3	Ahumada	Raphaël	20.05.2001	m	Rudern	Start
4	Andres	Michelle	26.05.1997	w	Rad Bahn	Start
5	Atcho-Jaquier	Sarah	01.06.1995	w	Leichtathletik	Start
6	Bärlocher	Scott	30.08.1997	m	Rudern	Start
7	Bayard	Alexis	11.06.1996	m	Fechten	Start
8	Behar	Tiago	05.03.2002	m	Schwimmen	Start
9	Bekele	Helen	21.11.1994	w	Leichtathletik	Start
10	Bickel	Lena	22.12.2004	w	Kunstturnen	Start
11	Bissegger	Stefan	13.09.1998	m	Rad Strasse	Start
12	Böbner	Esmée	03.11.1999	w	Beachvolleyball	Start
13	Bollin	Thierry	11.01.2000	m	Schwimmen	Start
14	Bonvin	Julien	10.01.1999	m	Leichtathletik	Start
15	Briffod	Adrien	02.08.1994	m	Triathlon	Start
16	Brunner	Nina	14.10.1995	w	Beachvolleyball	Start
17	Brunner	Patrick	06.12.2000	m	Rudern	Start
18	Brunner	Pauline	03.12.1994	w	Fechten	Start
19	Burford	Thalya	23.07.1999	m	Rad: BMX Racing	Start
20	Butti	Cédric	24.04.1993	w	Rad Strasse	Start
21	Chabbey	Elise	07.02.1994	w	Sportschiessen	Start
22	Christen	Nina	28.04.2001	w	Rad: BMX Racing	Start
23	Claessens	Zoé	14.09.1995	m	Segeln/Windsurfen	Start
24	Colombo	Elia	17.08.1999	m	Rudern	Start
25	Condrau	Dominic	31.07.1991	m	Moderner Fünfkampf	Start
26	Dällenbach	Alexandre	12.03.1999	m	Segeln/Windsurfen	Start
27	de Planta	Arno	10.09.1996	w	Triathlon	Start
28	Derron	Julie	07.08.1994	m	Schwimmen	Start
29	Desplanches	Jérémy	14.02.1998	m	Leichtathletik	Start
30	Devantay	Charles	08.10.2002	m	Schwimmen	Start
31	Djakovic	Antonio	19.05.1991	m	Kanu Slalom	Start
32	Dougoud	Martin	12.08.1996	w	Rad: BMX Freestyle	Start
33	Ducarroz	Nikita	30.08.2001	w	Rudern	Start
34	Dupré	Célia	28.04.1996	m	Sportschiessen	Start
35	Dürr	Christoph	07.02.2000	m	Leichtathletik	Start

## Liste der 135 Mitglieder des Swiss Olympic Teams

Paris 2024

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht	Sportart/ Disziplin	Status
36	Ehammer	Simon	02.04.2000	m	Judo	Start
37	Eich	Daniel	06.04.1993	w	Leichtathletik	Start
38	Fahr	Annina	27.09.1988	m	Rad Mountainbike	Start
39	Flückiger	Mathias	18.07.1997	w	Rad Mountainbike	Start
40	Frei	Sina	19.06.1997	w	Leichtathletik	Start
41	Frey	Géraldine	14.07.1995	m	Triathlon	Start
42	Fridelance	Sylvain	13.07.1992	m	Pferdesport: Springen	Start
43	Fuchs	Martin	18.09.2001	m	Leichtathletik	Ersatz
44	Giger	Yasmin	06.11.1999	w	Leichtathletik	Start
45	Girrbach	Joel	19.07.1993	m	Golf	Start
46	Giubellini	Luca	01.04.2003	m	Kunstturnen	Start
47	Giubellini	Matteo	07.11.2004	m	Kunstturnen	Start
48	Godel	Robin	18.08.1998	m	Pferdesport: Concours complet	Start
49	Gogniat	Audrey	30.10.2002	w	Sportschiessen	Start
50	Golubic	Viktorija	16.10.1992	w	Tennis	Start
51	Gubelmann	Catia	23.08.2001	w	Leichtathletik	Ersatz
52	Guerdat	Steve	10.06.1982	m	Pferdesport: Springen	Start
53	Gulich	Andrin	09.03.1999	m	Rudern	Start
54	Hartmann	Elena	12.12.1990	w	Rad Strasse	Start
55	Hirschi	Marc	24.08.1994	m	Rad Strasse	Start
56	Hüberli	Tanja	27.08.1992	w	Beachvolleyball	Start
57	Janzen	Aurelia-Maxima	21.08.2002	w	Leichtathletik	Ersatz
58	Jayet	Maud	27.12.2003	w	Rudern	Start
59	Johner	Mélody	03.04.1996	w	Segeln/Windsurfen	Start
60	Joseph	Jason	07.03.1984	w	Pferdesport: Concours complet	Start
61	Jurt	Anna	11.10.1998	m	Leichtathletik	Start
62	Kälin	Annik	29.12.2001	w	Moderner Fünfkampf	Start
63	Kambundji	Ditaji	27.04.2000	w	Leichtathletik	Start
64	Kambundji	Mujinga	20.05.2002	w	Leichtathletik	Start
65	Keller	Alessandra	17.06.1992	w	Leichtathletik	Start
66	Kora	Salomé	27.01.1996	w	Rad Mountainbike	Start
67	Küng	Stefan	08.06.1994	w	Leichtathletik	Start
68	Künzi	Tobias	16.11.1993	m	Rad Strasse	Start
69	Kyburz	Matthias	18.02.1998	m	Badminton	Start
70	Lange	Maurin	05.03.1990	m	Leichtathletik	Start

## Liste der 135 Mitglieder des Swiss Olympic Teams

Paris 2024

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht	Sportart/ Disziplin	Status
71	Langenegger	Florian	03.09.2000	m	Rudern	Start
72	Lehmann	Sascha	26.03.2003	m	Kunstturnen	Start
73	Lengwiler	Elena	03.02.1998	m	Sportklettern	Start
74	Leone	Chiara	01.06.1996	w	Segeln/Windsurfen	Start
75	Liess	Nils	15.06.1998	w	Sportschiessen	Start
76	Lötscher	Lisa	24.08.1996	m	Schwimmen	Start
77	Mamié	Lisa	11.07.2000	w	Rudern	Start
78	Marquart	Simon	27.10.1998	w	Schwimmen	Start
79	Marx	Alena	01.11.1996	m	Rad: BMX Racing	Start
80	Meakin	Sofia	21.12.2000	w	Kanu Slalom	Start
81	Mermod	Yves	07.02.1998	w	Rudern	Ersatz
82	Métraux	Morgane	17.12.1996	m	Segeln/Windsurfen	Start
83	Minder	Nadja	18.03.1997	w	Golf	Start
84	Mityukov	Roman	09.02.2000	w	Pferdesport: Concours complet	Ersatz
85	Moser	Angelica	30.07.2000	m	Schwimmen	Start
86	Mumenthaler	Timothé	09.10.1997	w	Leichtathletik	Start
87	Ndiaye	Binta	12.12.2002	m	Leichtathletik	Start
88	Niederberger	Julia	04.10.2004	w	Judo	Start
89	Pellaud	Rachel	17.10.2000	w	Leichtathletik	Start
90	Petrucciani	Ricky	08.03.1995	w	Leichtathletik	Start
91	Plock	Jonah	30.06.2000	m	Leichtathletik	Ersatz
92	Pointet	Léonie	27.05.1998	m	Rudern	Start
93	Ponti	Noè	17.02.2001	w	Leichtathletik	Start
94	Raess	Jonas	01.06.2001	m	Schwimmen	Start
95	Reais	William	08.03.1994	m	Leichtathletik	Start
96	Röögli	Roman	04.05.1999	m	Leichtathletik	Start
97	Rosamilia	Valentina	22.09.1993	m	Rudern	Start
98	Roth	Tim	27.01.2003	w	Leichtathletik	Start
99	Rüegg	Noemi	23.09.2001	m	Rudern	Start
100	Schär	Cathia	19.04.2001	w	Rad Strasse	Start
101	Schätzle	Kai	20.10.2001	w	Triathlon	Start
102	Schäuble	Jan	22.09.2000	m	Rudern	Start
103	Schlumpf	Fabienne	29.12.1999	m	Rudern	Start
104	Schmitz	Edouard	17.11.1990	w	Leichtathletik	Start
105	Schneider	Nils	12.08.1999	m	Pferdesport: Springen	Start
106	Schneiter	Sébastien	03.05.1999	m	Rudern	Ersatz

## Liste der 135 Mitglieder des Swiss Olympic Teams

Paris 2024

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht	Sportart/ Disziplin	Status
107	Schürch	Joel	24.09.1995	m	Segeln/Windsurfen	Start
108	Schurter	Nino	30.09.1994	m	Rudern	Start
109	Schweizer	Fabienne	13.05.1986	m	Rad Mountainbike	Start
110	Schwizer	Pius	10.08.1997	w	Rudern	Start
111	Seifert	Noe	13.08.1962	m	Pferdesport: Springen	Start
112	Seitz	Aline	29.10.1998	m	Kunstturnen	Start
113	Senn	Giulia	17.02.1997	w	Rad Bahn	Start
114	Serhani	Taha	19.12.2001	w	Leichtathletik	Start
115	Siegenthaler	Maja	27.05.1995	m	Kunstturnen	Start
116	Solari	Jason	11.11.1992	w	Segeln/Windsurfen	Start
117	Spitz	Lionel	08.01.2000	m	Sportschiessen	Start
118	Stadelmann	Jenjira	12.01.2001	m	Leichtathletik	Start
119	Steiner	Filib	20.11.1999	w	Badminton	Start
120	Stöcklin	Pascale	05.02.1997	w	Leichtathletik	Start
121	Studer	Max	16.01.1996	m	Triathlon	Start
122	Stump	Nils	12.04.1997	m	Judo	Start
123	Suter	Andrina	10.06.1992	w	Pferdesport: Dressur	Start
124	Svensson	Felix	09.08.1997	m	Leichtathletik	Start
125	Valenzuela	Albane	17.12.1997	w	Golf	Start
126	Van Camp	Emma	11.10.2004	w	Leichtathletik	Ersatz
127	Vergé-Dépré	Zoé	23.02.1998	w	Beachvolleyball	Start
128	Vogel	Alex	30.07.1999	m	Rad Bahn	Start
129	Vogg	Felix	19.06.1990	m	Pferdesport: Concours complet	Start
130	Walker	Pascale	23.06.1995	w	Rudern	Start
131	Wawrinka	Stan	28.03.1985	m	Tennis	Start
132	Wernli	Lena	05.02.2001	w	Leichtathletik	Ersatz
133	Werro	Audrey	27.03.2004	w	Leichtathletik	Start
134	Westermann	Simon	25.06.1998	m	Triathlon	Ersatz
135	Zanetti	Linda	10.03.2002	w	Rad Strasse	Start

### 5.3 Medaillenspiegel der Olympischen Spiele «Paris 2024»

#### 5.3.1 Gewichteter Medaillenspiegel

#### Gewichteter Medaillenspiegel<sup>39</sup>

Paris 2024

Rang	Land	Gold	Silber	Bronze	Total
1	United States	40	44	42	126
2	China	40	27	24	91
3	Japan	20	12	13	45
4	Australia	18	19	16	53
5	France	16	26	22	64
6	Netherlands	15	7	12	34
7	Great Britain	14	22	29	65
8	Republic of Korea	13	9	10	32
9	Italy	12	13	15	40
10	Germany	12	13	8	33
11	New Zealand	10	7	3	20
12	Canada	9	7	11	27
13	Uzbekistan	8	2	3	13
14	Hungary	6	7	6	19
15	Spain	5	4	9	18
16	Sweden	4	4	3	11
17	Kenya	4	2	5	11
18	Norway	4	1	3	8
19	Ireland	4	0	3	7
20	Brazil	3	7	10	20
21	Iran	3	6	3	12
22	Ukraine	3	5	4	12
23	Romania	3	4	2	9
24	Georgia	3	3	1	7
25	Belgium	3	1	6	10
26	Bulgaria	3	1	3	7
27	Serbia	3	1	1	5
28	Czech Republic	3	0	2	5
29	Denmark	2	2	5	9
30	Azerbaijan	2	2	3	7
30	Croatia	2	2	3	7
32	Cuba	2	1	6	9

<sup>39</sup> Datenquelle: Gracenote Sports

## Gewichteter Medaillenspiegel<sup>39</sup>

Paris 2024

Rang	Land	Gold	Silber	Bronze	Total
33	Bahrain	2	1	1	4
34	Slovenia	2	1	0	3
35	Chinese Taipei	2	0	5	7
36	Austria	2	0	3	5
37	Hong Kong, China	2	0	2	4
37	Philippines	2	0	2	4
39	Algeria	2	0	1	3
39	Indonesia	2	0	1	3
41	Israel	1	5	1	7
42	Poland	1	4	5	10
43	Kazakhstan	1	3	3	7
44	Jamaica	1	3	2	6
44	South Africa	1	3	2	6
44	Thailand	1	3	2	6
47	Individual Neutral Athlete	1	3	1	5
48	Ethiopia	1	3	0	4
<b>49</b>	<b>Switzerland</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>8</b>
50	Ecuador	1	2	2	5
51	Portugal	1	2	1	4
52	Greece	1	1	6	8
53	Argentina	1	1	1	3
53	Egypt	1	1	1	3
53	Tunisia	1	1	1	3
56	Botswana	1	1	0	2
56	Chile	1	1	0	2
56	Saint Lucia	1	1	0	2
56	Uganda	1	1	0	2
60	Dominican Republic	1	0	2	3
61	Guatemala	1	0	1	2
61	Morocco	1	0	1	2
63	Dominica	1	0	0	1
63	Pakistan	1	0	0	1
65	Türkiye	0	3	5	8
66	Mexico	0	3	2	5
67	Armenia	0	3	1	4
67	Colombia	0	3	1	4
69	DPR Korea	0	2	4	6

## Gewichteter Medaillenspiegel<sup>39</sup>

Paris 2024

Rang	Land	Gold	Silber	Bronze	Total
69	Kyrgyzstan	0	2	4	6
71	Lithuania	0	2	2	4
72	India	0	1	5	6
73	Moldova	0	1	3	4
74	Kosovo	0	1	1	2
75	Cyprus	0	1	0	1
75	Fiji	0	1	0	1
75	Jordan	0	1	0	1
75	Mongolia	0	1	0	1
75	Panama	0	1	0	1
80	Tajikistan	0	0	3	3
81	Albania	0	0	2	2
81	Grenada	0	0	2	2
81	Malaysia	0	0	2	2
81	Puerto Rico	0	0	2	2
85	Cape Verde	0	0	1	1
85	Côte d'Ivoire	0	0	1	1
85	Peru	0	0	1	1
85	Qatar	0	0	1	1
85	Refugee Olympic Team	0	0	1	1
85	Singapore	0	0	1	1
85	Slovakia	0	0	1	1
85	Zambia	0	0	1	1

### 5.3.2 Ungewichteter Medaillenspiegel

## Ungewichteter Medaillenspiegel<sup>40</sup>

Paris 2024

Rang	Land	Gold	Silber	Bronze	Total
1	United States	40	44	42	126
2	China	40	27	24	91
3	Great Britain	14	22	29	65
4	France	16	26	22	64
5	Australia	18	19	16	53
6	Japan	20	12	13	45
7	Italy	12	13	15	40
8	Netherlands	15	7	12	34
9	Germany	12	13	8	33
10	Republic of Korea	13	9	10	32
11	Canada	9	7	11	27
12	New Zealand	10	7	3	20
12	Brazil	3	7	10	20
14	Hungary	6	7	6	19
15	Spain	5	4	9	18
16	Uzbekistan	8	2	3	13
17	Iran	3	6	3	12
17	Ukraine	3	5	4	12
19	Sweden	4	4	3	11
19	Kenya	4	2	5	11
21	Belgium	3	1	6	10
21	Poland	1	4	5	10
23	Romania	3	4	2	9
23	Denmark	2	2	5	9
23	Cuba	2	1	6	9
26	Norway	4	1	3	8
26	Switzerland	1	2	5	8
26	Greece	1	1	6	8
26	Türkiye	0	3	5	8
30	Ireland	4	0	3	7
30	Georgia	3	3	1	7
30	Bulgaria	3	1	3	7
30	Azerbaijan	2	2	3	7
30	Croatia	2	2	3	7

<sup>40</sup> Datenquelle: Gracenote Sports

## Ungewichteter Medaillenspiegel<sup>40</sup>

Paris 2024

Rang	Land	Gold	Silber	Bronze	Total
30	Chinese Taipei	2	0	5	7
30	Israel	1	5	1	7
30	Kazakhstan	1	3	3	7
38	Jamaica	1	3	2	6
38	South Africa	1	3	2	6
38	Thailand	1	3	2	6
38	DPR Korea	0	2	4	6
38	Kyrgyzstan	0	2	4	6
38	India	0	1	5	6
44	Serbia	3	1	1	5
44	Czech Republic	3	0	2	5
44	Austria	2	0	3	5
44	Individual Neutral Athlete	1	3	1	5
44	Ecuador	1	2	2	5
44	Mexico	0	3	2	5
50	Bahrain	2	1	1	4
50	Hong Kong, China	2	0	2	4
50	Philippines	2	0	2	4
50	Ethiopia	1	3	0	4
50	Portugal	1	2	1	4
50	Armenia	0	3	1	4
50	Colombia	0	3	1	4
50	Lithuania	0	2	2	4
50	Moldova	0	1	3	4
59	Slovenia	2	1	0	3
59	Algeria	2	0	1	3
59	Indonesia	2	0	1	3
59	Argentina	1	1	1	3
59	Egypt	1	1	1	3
59	Tunisia	1	1	1	3
59	Dominican Republic	1	0	2	3
59	Tajikistan	0	0	3	3
67	Botswana	1	1	0	2
67	Chile	1	1	0	2
67	Saint Lucia	1	1	0	2
67	Uganda	1	1	0	2
67	Guatemala	1	0	1	2

## Ungewichteter Medaillenspiegel<sup>40</sup>

Paris 2024

Rang	Land	Gold	Silber	Bronze	Total
67	Morocco	1	0	1	2
67	Kosovo	0	1	1	2
67	Albania	0	0	2	2
67	Grenada	0	0	2	2
67	Malaysia	0	0	2	2
67	Puerto Rico	0	0	2	2
78	Dominica	1	0	0	1
78	Pakistan	1	0	0	1
78	Cyprus	0	1	0	1
78	Fiji	0	1	0	1
78	Jordan	0	1	0	1
78	Mongolia	0	1	0	1
78	Panama	0	1	0	1
78	Cape Verde	0	0	1	1
78	Côte d'Ivoire	0	0	1	1
78	Peru	0	0	1	1
78	Qatar	0	0	1	1
78	Refugee Olympic Team	0	0	1	1
78	Singapore	0	0	1	1
78	Slovakia	0	0	1	1
78	Zambia	0	0	1	1